Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/1100

Sachgebiet 63

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
I/4 (IV/5) — 50103 — Ha 3/70

Bonn, den 13. September 1970

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Abs. 3 des Grundgesetzes den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans
für das Haushaltsjahr 1971
(Haushaltsgesetz 1971)

nebst Begründung.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne*) des Bundeshaushaltsplans 1971 sind diesem Schreiben beigefügt.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Für den Einzelplan 02 (Deutscher Bundestag) sind für das Haushaltsjahr 1971 im Finanzplan 133,5 Millionen DM vorgesehen. Da ein gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages aufgestellter Haushaltsvoranschlag noch nicht vorliegt, enthält der Entwurf des Einzelplans 02 lediglich eine Zusammenstellung der Summen der Einnahme- und Ausgabegruppen unter Zugrundelegung der Sollzahlen für das Haushaltsjahr 1970 zuzüglich des für die Fortschreibung des Finanzplans angemeldeten Mehrbedarfs. Ein aufgegliederter Plan wird vorgelegt, sobald der vom Vorstand des Deutschen Bundestages geschäftsordnungsmäßig aufgestellte Voranschlag eingegangen ist.

Brandt

*) *Einzelpläne als Sonderdruck verteilt.*

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr Hans Heger,
53 Bonn-Bad Godesberg 1, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 6 35 51

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1971 (Haushaltsgesetz 1971)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1971 wird in Einnahme und Ausgabe auf

100 144 629 700 Deutsche Mark

festgestellt.

§ 2

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 1971 Kredite bis zur Höhe von **2 688 500 000** Deutsche Mark aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 1971 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) ergibt.

§ 3

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 7 000 000 000 Deutsche Mark aufzunehmen. Darauf sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

§ 4

Der Bundesminister der Finanzen kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr Gesellschaften des privaten Rechts vertraglich mit der Finanzierung des Baues von Bundesfernstraßen auf Grund des Artikels 2 Abs. 2 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. Mai 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 201), geändert durch das Gesetz über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl vom 20. Dezember 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 995), und mit der Finanzierung von Investitionsvorhaben des Wasserstraßenbaues bis zur Höhe von insgesamt **545 000 000** Deutsche Mark beauftragen.

§ 5

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel können verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit)

1. Einsparungen bei Titel 422 01 zur Verstärkung der bei Titel 422 02 veranschlagten Ausgaben;
2. Einsparungen bei Titel 423 01 zur Verstärkung der bei Titel 423 02 veranschlagten Ausgaben;
3. Einsparungen bei Titeln der Gruppen 422, 423, 425 und 426 zur Verstärkung von Ausgaben bei Titeln der Gruppen 443 und 453.

(2) Die obersten Bundesbehörden können mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 519, 523, 526, 527, 531, 539 und 547 innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, der Mehrbedarf des Einzeltitels nicht mehr als 25 vom Hundert beträgt und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.

(3) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, innerhalb des Einzelplans 14 (Bundesminister der Verteidigung) die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551, 553 bis 559 der Kapitel 14 08 und 14 11 bis 14 20 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Ausgaben. § 37 der Bundeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(4) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, anzuordnen, daß Einsparungen bei Titeln des Kapitels 10 03 zur Verstärkung der Ausgaben bei Titeln des Kapitels 10 02 verwendet werden.

§ 6

Der Bund kann den Ländern auf Grund von Verwaltungsvereinbarungen Finanzhilfen im Sinne des Artikels 104 a Abs. 4 des Grundgesetzes nach Maßgabe der dafür im Bundeshaushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel gewähren.

§ 7

Abweichend von § 35 der Bundeshaushaltsordnung sind zuviel gezahlte Personalausgaben in jedem Fall von der Ausgabe abzusetzen.

§ 8

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an aus-

ländische Schuldner. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —,

b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;

2. a) für Kredite an ausländische Schuldner im Zusammenhang mit der Gewährung bilateraler Kapitalhilfe,

b) für andere Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;

3. zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik und dem Land, in dem das Kapital angelegt wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Kapitalanlagen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Kapitalanlage gewährleistet erscheint. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —;

4. zum Zwecke der Umschuldung durch den Bund gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. — Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können —.

(2) Der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 1 wird auf **30 000 000 000** Deutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 4 auf insgesamt **11 000 000 000** Deutsche Mark festgesetzt.

§ 9

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet bis zur Höhe von **3 300 000 000** Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 10

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von 1 500 000 000 Deutsche Mark zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin nach Richtlinien zu übernehmen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und den sonst beteiligten Fachministern festlegt.

§ 11

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von **23 000 000 000** Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahmen besteht;
2. zur Förderung des Verkehrswesens;
3. zur Förderung des Wohnungsbaues, insbesondere des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues, zur Förderung des Baues gewerblicher Räume, wenn der Bau der gewerblichen Räume im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen steht, sowie zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden;
4. **zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen;**
5. für Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen — zu vergleichen § 3 des Gesetzes über die Zusammenlegung der Deutschen Landesrentenbank und der Deutschen Siedlungsbank vom 27. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1001) —;
6. für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes vom 5. September 1955 (Bundesgesetzblatt I S. 565) — Grüner Plan —;
7. zur Förderung der Deutschen Fischwirtschaft;
8. im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;
9. für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds aus der Eintragung der Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes vom 14. August 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 446), in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 1909);
10. im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, insbesondere aus Anlaß
    a) des Betriebs von Atomanlagen sowie der Beförderung und Verwendung von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen für friedliche Zwecke,
    b) des Bezugs solcher Stoffe,

    soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;
11. im Zusammenhang mit der Beschaffung von Kernbrennstoffen, die die Europäische Atomgemeinschaft auf Grund bilateraler Abkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika für Benutzer in der Bundesrepublik bezieht, wenn die Europäische Atomgemeinschaft nach dem Beschluß des Rates vom 5./7. März 1962 die Beschaffung der Kernbrennstoffe hiervon abhängig macht. — Die vertragliche Verpflichtung der Be-

nutzer auf Freistellung des Bundes bleibt unberührt —;

12. für Kredite, die das vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen beauftragte Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Gewährung von Kapitalisierungsbeträgen an Versorgungsberechtigte gemäß dem Gesetz zur Sicherstellung der Grundrentenabfindung in der Kriegsopferversorgung vom 27. April 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 413) aufnimmt;
13. im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen.

§ 12

Gewährleistungen nach den §§ 8 bis 11 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

§ 13

(1) Auf die Höchstbeträge der §§ 8 bis 11 werden jeweils die Gewährleistungen auf Grund der entsprechenden Ermächtigungen angerechnet, die in den §§ 9 bis 12 des Haushaltsgesetzes 1970 enthalten sind. Die Anrechnung erfolgt, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(2) Soweit der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(3) Die Ermächtigungsrahmen der §§ 8 bis 11 können auch für Zwecke der jeweils anderen Vorschriften verwendet werden.

§ 14

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen zusätzlich auszubringen, wenn ein unabweisbares, auf andere Weise nicht zu befriedigendes Bedürfnis vorliegt, das ein Hinausschieben der Entscheidung bis zur Verkündung eines Nachtragshaushalts oder des Haushaltsgesetzes für das Haushaltsjahr 1972 ausschließt. Die zusätzlichen Planstellen sind mit dem Vermerk „künftig wegfallend" zu versehen. Über den weiteren Verbleib ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3 auf Grund der Fußnoten 8 und 12 zur Besoldungsgruppe B 3 des Bundesbesoldungsgesetzes sind die Planstellen der Besoldungsgruppe A 16, die mit dem Vermerk „künftig wegfallend" oder „künftig umzuwandeln" versehen sind, nicht zu berücksichtigen. Dies gilt nicht, wenn der Vermerk „künftig wegfallend" den Zusatz trägt „mit Wegfall der Aufgabe."

§ 15

(1) Wird ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle des Beamten neu zu besetzen, so kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Beamten im Einzelplan der abgebenden Dienstbehörde eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Beamten mit dem Vermerk „künftig wegfallend" ausbringen.

(2) Wird der Beamte wieder im Dienst des Bundes verwendet, ist er in eine freie oder in die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe bei seiner Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen; solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 37 Abs. 1 der Bundeshaushaltsordnung ohne besondere Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.

(3) Der Bundesminister der Finanzen kann ferner im Einzelplan der zuständigen Dienstbehörde Planstellen für Beamte ausbringen, deren Verwendung demnächst im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung beabsichtigt ist, wenn die Maßnahme keinen Aufschub duldet. Für den Fall, daß Ersatz für Beamte gewonnen werden soll, die in Zukunft bei einer bestehenden oder erwarteten Einrichtung dieser Art verwendet werden sollen oder die durch Teilnahme an zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Konferenzen länger als ein Jahr an der Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben verhindert sind, können auf die gleiche Weise Planstellen ausgebracht werden.

(4) Die Absätze 1 und 2 finden entsprechende Anwendung, wenn eine Beamtin gemäß § 79a Abs. 1 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes oder eine Richterin gemäß § 48a Abs. 1 Nr. 2 des Deutschen Richtergesetzes, beide Bestimmungen eingefügt durch das Sechste Gesetz zur Änderung beamtenrechtlicher und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 31. März 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 257), ohne Dienstbezüge langfristig beurlaubt wird.

(5) Absätze 1, 2 und 3 gelten entsprechend, wenn ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde zur Verwendung in einem Entwicklungsland oder bei einer Auslandshandelskammer oder als Auslandskorrespondent der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen m. b. H. ohne Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt wird.

(6) Über den weiteren Verbleib der nach den Absätzen 1 bis 5 ausgebrachten Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

§ 16

(1) Wird ein planmäßiger Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 12. März 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 243), zuletzt geändert durch das Vereinsgesetz vom 5. August 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 593), zum Richter des Bun-

desverfassungsgerichts gewählt, kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Richter im Einzelplan des abgebenden obersten Gerichtshofes des Bundes eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Bundesrichters mit dem Vermerk „künftig wegfallend" ausbringen.

(2) Scheidet der Richter aus dem Bundesverfassungsgericht aus und tritt er wieder zu seinem obersten Gerichtshof des Bundes zurück, ist er in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle derjenigen Besoldungsgruppe bei seinem Gericht einzuweisen, die seinem dortigen Amt als Bundesrichter entspricht; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen. Solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 37 Abs. 1 der Bundeshaushaltsordnung ohne besondere Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.

§ 17

(1) Abweichend von § 17 des Ersten Wohnungsbaugesetzes vom 24. April 1950 in der Fassung vom 25. August 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1047) und von § 20 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung vom 1. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1617), zuletzt geändert durch Artikel III des Wohnungsbauänderungsgesetzes 1968 vom 17. Juli 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 821), können die nach diesen Vorschriften für Maßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaues zu verwendenden Rückflüsse, Erträge, Rückzahlungen oder Erlöse auch für Maßnahmen zugunsten des Wohnungsbaues im Rahmen der Stadt- und Dorferneuerung verwendet werden.

(2) § 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung vom 1. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1617) findet keine Anwendung.

§ 18

Die Deutsche Bundespost wird verpflichtet, die im Haushaltsjahr 1971 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse auf Grund des § 10 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) gegenüber dem Bund zusteht.

§ 19

§ 4 und §§ 6 bis 17 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

§ 20

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 21

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1971 in Kraft.

Begründung

Zu § 1

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

Zu § 2 (im Vorjahr § 3)

Abs. 1: Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung von Ausgaben.

Abs. 2: Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 3 (im Vorjahr § 4)

Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Aufrechterhaltung einer ordnungsmäßigen Kassenwirtschaft (Kassenverstärkungskredite).

Zu § 4 (im Vorjahr § 5)

Bei der Vorschrift handelt es sich um die gesetzliche Fixierung des Rechts des Bundesministers der Finanzen, mit Gesellschaften des privaten Rechts Auftragsverhältnisse zur Finanzierung bestimmter Infrastrukturmaßnahmen zu begründen.

Zu § 5 (im Vorjahr § 6)

Abs. 1 und 2: Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Abs. 3 und 4: Aus verfassungsrechtlichen Gründen soll die bisherige Mitwirkung des Haushaltsausschusses beim Vollzug des Haushalts durch die Ermächtigung des Bundesministers der Finanzen ersetzt werden. Die Vorschriften sind im übrigen gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 6 (im Vorjahr § 7)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 7 (im Vorjahr § 8)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu §§ 8 bis 13 (im Vorjahr §§ 9 bis 14)

Allgemeines

In den §§ 8 bis 13 werden, wie im Vorjahr, die nach Umfang und Risiko besonders bedeutsamen Ermächtigungen für die Übernahme von Sicherheitsleistungen zusammengefaßt.

Zu § 8 (im Vorjahr § 9)

Abs. 1: Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 2: Die Entwicklung der Bürgschaftsübernahmen in den letzten Jahren hat gezeigt, daß das Bedürfnis der deutschen Wirtschaft nach Absicherung ihrer Ausfuhren unvermindert besteht. Dabei handelt es sich in zunehmendem Maße um Großprojekte. Hinzu kommt, daß im Außenhandel allgemein vermehrt längere Zahlungsfristen eingeräumt werden müssen, die sich verzögernd auf die Enthaftungen auswirken. Da auf Grund der bisherigen Erfahrungen und insbesondere im Hinblick auf bereits vorliegende Anträge für Großprojekte mit einem weiteren starken Zugang der Bürgschaftsübernahmen zu rechnen ist, wird eine Erhöhung des Ermächtigungsrahmens auf 30 Milliarden DM für erforderlich gehalten.

Die Belegung des Gewährleistungsrahmens des Abs. 1 Nr. 2 bis 4 und der geschätzte Neuzugang für Kredite im Zusammenhang mit der Gewährung bilateraler Kapitalhilfe, für die Verbürgung von ungebundenen Finanzkrediten und Kapitalanlagen sowie für neue Umschuldungsmaßnahmen macht eine Erhöhung auf 11 Milliarden DM erforderlich.

Zu § 9 (im Vorjahr § 10)

Infolge der Zuweisung von Haushaltsmitteln an die Einfuhr- und Vorratsstellen in Höhe von 400 Millionen DM kann die Ermächtigung entsprechend vermindert werden.

Zu § 10 (im Vorjahr § 11)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 11 (im Vorjahr § 12)

Die Erhöhung des Ermächtigungsbetrages um insgesamt 2 Milliarden DM ist erforderlich geworden, weil auf Grund der bisherigen und voraussehbaren Ausnutzung des Bürgschaftsrahmens das frühere Volumen nicht mehr ausreicht. Die Veränderung beruht auf Erhöhungen bei Nr. 2 (Verkehrswesen), Nr. 3 und Nr. 4 (Wohnungsbaumaßnahmen und Städtesanierung), Nr. 5 (Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank) und Nr. 10 (Abdeckung von Haftpflichtrisiken bei der Verwendung von Kernbrennstoffen) und Nr. 13 (Notmaßnahmen). Innerhalb des Ansatzes sind folgende Rahmen vorgesehen:

für die gewerbliche Wirtschaft (Nr. 1) bis zu	8 500 000 000 DM
für das Verkehrswesen (Nr. 2) bis zu	4 400 000 000 DM
für den Wohnungsbau und die Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Nrn. 3 und 4) bis zu	2 800 000 000 DM

für Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank (Nr. 5) bis zu	3 800 000 000 DM
für den Grünen Plan und die Deutsche Fischwirtschaft (Nrn. 6 und 7) bis zu	30 000 000 DM
für die Freigabe beschlagnahmten deutschen Auslandsvermögens (Nr. 8) bis zu	50 000 000 DM
für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds (Nr. 9) bis zu	1 050 000 000 DM
für die Abdeckung von Haftpflichtrisiken beim Bezug oder der Verwendung von Kernbrennstoffen (Nrn. 10 und 11) bis zu	1 100 000 000 DM
für Grundrentenabfindungen bei der Kriegsopferversorgung (Nr. 12) bis zu	172 000 000 DM
für Notmaßnahmen (Nr. 13) bis zu	1 098 000 000 DM.

Bis zum Beginn des Haushaltsjahres 1971 wird voraussichtlich das Städtebauförderungsgesetz in Kraft getreten sein. Die Finanzplanung sieht für 1971 bereits einen Bewilligungsrahmen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen vor. Im Interesse der Förderung des Städtebaues (zu vgl. § 59 in Verbindung mit § 55 der Regierungsvorlage des Städtebauförderungsgesetzes) ist es erforderlich, den Gewährleistungstatbestand um die Nr. 4 zu ergänzen.

In der Nr. 3 entfällt dafür die bisherige Formulierung „und der damit verbundenen städtebaulichen Maßnahmen".

Zu § 12 (im Vorjahr § 13)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 13 (im Vorjahr § 14)

Abs. 1 und 2: Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Abs. 3: Aus verfassungsrechtlichen Gründen soll die bisherige Mitwirkung des Haushaltsausschusses beim Vollzug des Haushalts durch die Ermächtigung des Bundesministers der Finanzen ersetzt werden. Die Vorschrift ist im übrigen gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 14

Allgemeines

Die Vorschrift ist bei der Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1970 durch den Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages gestrichen worden. Der Haushaltsausschuß war der Auffassung, daß für diese Bestimmung im Haushaltsjahr 1970 kein Bedürfnis bestehe, weil das Haushaltsgesetz 1970 verhältnismäßig spät verkündet werde und im übrigen durch den Ergänzungshaushalt 1970 zusätzlichen Planstellenanforderungen entsprochen worden sei.

Die Voraussetzungen, die zur Streichung der Vorschrift für 1970 geführt haben, sind für das Haushaltsjahr 1971 nicht gegeben. Es ist daher erforderlich, die Bestimmung wieder in das Haushaltsgesetz aufzunehmen.

Abs. 1: Aus verfassungsrechtlichen Gründen soll die bisherige Mitwirkung des Haushaltsausschusses beim Vollzug des Haushalts durch die Ermächtigung des Bundesministers der Finanzen ersetzt werden.

Die Vorschrift ist im übrigen gegenüber der letztmalig in das Haushaltsgesetz 1969 aufgenommenen Fassung sachlich unverändert.

Abs. 2: Die Vorschrift, daß bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen für Ministerialräte der BesGr. B 3 die künftig wegfallenden Stellen der BesGr. A 16 ohne Rücksicht auf den Zweck dieser Stellen nicht zu berücksichtigen sind, hat sich als nicht gerechtfertigt erwiesen. Die kw-Stellen sind insbesondere für gesetzgeberische Reformarbeiten bewilligt worden, die zeitlich befristet sind. Diese Aufgaben sind entsprechend ihrer großen Bedeutung und Wichtigkeit und der hohen Verantwortlichkeit aller Referatsleiter keineswegs geringer zu bewerten als die allgemeinen Referentendienstposten in der Ministerialinstanz. Durch die vorgeschlagene Ergänzung soll es rechtlich ermöglicht werden, daß unter Beachtung der besoldungsrechtlichen Höchstgrenzen und der allgemeinen Bewertungsgrundsätze für die Referatsleiter in den Ministerien auch Planstellen der BesGr. B 3 mit dem Zusatz „künftig wegfallend" eingerichtet werden können.

Zu § 15

Abs. 1 bis 3: Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Abs. 4: Eine dem § 15 Abs. 4 Satz 2 des Haushaltsgesetzes 1970 entsprechende Bestimmung kann entfallen, weil in den Fällen der Teilzeitbeschäftigung von planmäßigen Beamtinnen oder Richterinnen § 14 Abs. 1 des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1971 die Möglichkeit schafft, zusätzliche Planstellen für unabweisbar notwendige Ersatzkräfte auszubringen.

Abs. 5 und 6: Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu §§ 16 bis 21

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Entwurf

Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 1971

Teil I: Haushaltsübersicht

mit Anlage Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

Gesamtplan **Einnahmen** **Teil I Haushaltsübersicht**

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen: Steuern und steuerähnliche Abgaben 1971 DM	Einnahmen: Verwaltungseinnahmen 1971 DM	Einnahmen: Übrige Einnahmen 1971 DM	Summe Einnahmen 1971 DM	Summe Einnahmen 1970 DM	gegenüber 1970 weniger (—) mehr (+) DM
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt ...	—	23 100	—	**23 100**	19 300	+ 3 800
02	Deutscher Bundestag	—	200 000	4 800 000	**5 000 000**	4 627 500	+ 372 500
03	Bundesrat	—	31 700	—	**31 700**	33 400	— 1 700
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	—	337 500	1 000	**338 500**	339 200	— 700
05	Auswärtiges Amt	—	8 845 800	99 700	**8 945 500**	8 650 900	+ 294 600
06	Bundesminister des Innern	—	6 549 900	6 999 600	**13 549 500**	13 555 900	— 6 400
07	Bundesminister der Justiz	—	120 607 900	88 600	**120 696 500**	120 593 500	+ 103 000
08	Bundesminister der Finanzen	—	368 107 500	42 434 400	**410 541 900**	433 178 200	— 22 636 300
09	Bundesminister für Wirtschaft	—	10 365 700	71 746 700	**82 112 400**	32 113 400	+ 49 999 000
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .	[1]) 10 000 000	19 123 300	111 336 800	**140 460 100**	802 034 300	— 661 574 200
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	—	5 644 500	94 367 000	**100 011 500**	105 702 600	— 5 691 100
12	Bundesminister für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen	—	166 009 100	81 286 100	**247 295 200**	266 418 800	— 19 123 600
13	Geschäftsbereich Post- und Fernmeldewesen	[2]) 795 000 000	7 594 000	—	**802 594 000**	772 775 000	+ 29 819 000
14	Bundesminister der Verteidigung	—	290 079 000	226 094 000	**516 173 000**	450 711 800	+ 65 461 200
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	—	5 044 000	20 472 700	**25 516 700**	26 019 700	— 503 000
19	Bundesverfassungsgericht	—	28 500	—	**28 500**	81 500	— 53 000
20	Bundesrechnungshof	—	13 500	6 000	**19 500**	23 900	— 4 400
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	—	12 943 800	208 541 900	**221 485 700**	261 061 400	— 39 575 700
25	Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen	—	4 978 500	360 621 200	**365 599 700**	362 463 100	+ 3 136 600
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	—	78 100	99 000	**177 100**	171 900	+ 5 200
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft		1 017 000	14 136 500	**15 153 500**	13 890 700	+ 1 262 800
32	Bundesschuld	—	2 609 300	2 718 000 000	**2 720 609 300**	313 709 000	+ 2 406 900 300
33	Versorgung	—	759 000	30 981 000	**31 740 000**	30 098 000	+ 1 642 000
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte ...	—	22 011 000	21 622 200	**43 633 200**	47 633 200	— 4 000 000
36	Zivile Verteidigung	—	33 843 500	543 800	**34 387 300**	39 746 100	— 5 338 800
60	Allgemeine Finanzverwaltung	[3]) 93 772 500 000	204 410 000	261 596 300	**94 238 506 300**	86 840 109 000	+ 7 398 397 300
	Summe Haushalt 1971 ...	94 577 500 000	[4]) 1 291 255 200	4 275 874 500	**100 144 629 700**	90 945 761 300	+ 9 198 868 400
	(Summe Verwaltungshaushalt 1971)		(1 265 594 500)				
	Summe Haushalt 1970 ...	88 013 000 000	1 103 904 000	1 828 857 300			
	gegenüber 1970 mehr (+) weniger (—)	+ 6 564 500 000	+ 187 351 200	+ 2 447 017 200			

[1]) Abschöpfungen auf Grund nationaler Vorschriften 10 Millionen DM [Abschöpfungen auf Grund EG-Vorschriften in Epl. 60 veranschlagt — vgl. Fußnote [3])]. — [2]) Postablieferung 795 Millionen DM. — [3]) Darin nach Abzug der Münzeinnahmen (165 Millionen DM) und der EG-Abschöpfungen (860 Millionen DM) Steuereinnahmen in Höhe von 92 747,5 Millionen DM enthalten. — [4]) Verwaltungseinnahmen im weiteren Sinn zuzüglich Postablieferung, Abschöpfungen [vgl. Fußnoten [1]) und [3]) = 870 Millionen DM] und übrige Einnahmen — ohne Einnahmen aus Krediten = 2 688,5 Millionen DM — (Spalte 5) = 4 543 629 700 DM.

Gesamtplan **Ausgaben** **Teil I Haushaltsübersicht**

Epl.	Bezeichnung	Personalausgaben 1971 DM	Sächliche Verwaltungsausgaben 1971 DM	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. 1971 DM	Schuldendienst 1971 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	3 942 100	3 020 800	—	—
02	Deutscher Bundestag	98 100 000	19 000 000	—	—
03	Bundesrat	2 801 400	1 092 000	—	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	32 769 100	192 090 600	—	—
05	Auswärtiges Amt	299 880 800	73 544 400	—	—
06	Bundesminister des Innern	538 695 700	198 182 500	—	—
07	Bundesminister der Justiz	126 121 700	37 411 200	—	—
08	Bundesminister der Finanzen	833 218 900	311 555 500	—	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	140 010 600	57 224 300	—	18 000 000
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	102 162 800	26 638 600	—	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	81 123 700	24 915 100	—	—
12	Bundesminister für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen	450 031 800	563 721 000	—	—
13	Geschäftsbereich Post- und Fernmeldewesen	—	—	—	—
14	Bundesminister der Verteidigung	8 402 145 100	2 317 905 700	8 602 379 600	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	45 231 900	25 273 000	—	—
19	Bundesverfassungsgericht	4 297 500	781 500	—	—
20	Bundesrechnungshof	16 116 800	2 457 700	—	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	18 237 300	15 915 100	—	—
25	Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen	10 480 000	8 980 800	—	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	16 360 800	7 338 400	—	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	23 675 000	11 117 300	—	—
32	Bundesschuld	9 178 800	38 333 200	—	2 986 724 200
33	Versorgung	3 973 055 000	—	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	175 064 900	188 691 000	—	—
36	Zivile Verteidigung	21 936 000	141 704 500	—	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	1 364 000 000	82 113 000	—	3 966 000
	Summe Haushalt 1971	16 788 637 700	4 349 007 200	8 602 379 600	3 008 690 200
	(Summe Verwaltungshaushalt 1971)	(16 494 001 900)	(4 191 665 700)		
	Summe Haushalt 1970	15 050 391 200	4 071 393 000	7 643 782 700	2 540 833 100
	gegenüber 1970 mehr (+) weniger (—)	+ 1 738 246 500	+ 277 614 200	+ 958 596 900	+ 467 857 100

Teil I Haushaltsübersicht # Ausgaben Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke 1971 DM	Ausgaben für Investitionen 1971 DM	Besondere Finanzierungsausgaben 1971 DM	Summe Ausgaben 1971 DM	Summe Ausgaben 1970 DM	gegenüber 1970 mehr (+) weniger (—) DM	Epl.
7	8	9	10	11	12	13
750 000	253 600	— 1 500 000	**6 466 500**	5 680 800	+ 785 700	01
12 700 000	3 700 000	—	**133 500 000**	131 280 500	+ 2 219 500	02
—	43 400	—	**3 936 800**	3 925 000	+ 11 800	03
10 849 800	14 779 100	— 5 030 000	**245 458 600**	218 276 900	+ 27 181 700	**04**
465 444 300	72 403 900	—	**911 273 400**	844 900 100	+ 66 373 300	05
368 696 100	425 528 900	— 120 000	**1 530 983 200**	1 198 389 600	+ 332 593 600	06
1 783 500	3 940 900	145 200	**169 402 500**	149 258 700	+ 20 143 800	07
71 763 900	235 872 200	—	**1 452 410 500**	1 273 170 000	+ 179 240 500	08
482 743 400	900 552 200	—	**1 598 530 500**	1 001 642 600	+ 596 887 900	09
5 717 648 400	1 131 649 100	13 700 000	**6 991 798 900**	7 710 977 400	— 719 178 500	10
19 501 483 100	71 309 000	—	**19 678 830 900**	18 767 078 500	— 911 752 400	11
4 447 888 400	6 141 248 400	— 3 378 000	**11 599 511 600**	10 163 124 300	+ 1 436 387 300	12
182 491 000	6 524 000	—	**189 015 000**	137 095 000	+ 51 920 000	13
906 132 600	607 559 000	1 090 678 000	**21 926 800 000**	19 223 961 500	+ 2 702 838 500	14
4 036 044 900	113 135 600	5 500 000	**4 225 185 400**	3 516 773 100	+ 708 412 300	15
—	18 500	—	**5 097 500**	5 254 500	— 157 000	19
—	5 000	—	**18 579 500**	16 951 300	+ 1 628 200	20
871 273 300	1 604 164 300	—	**2 509 590 000**	2 247 280 600	+ 262 309 400	23
876 309 600	1 707 534 300	—	**2 603 304 700**	1 921 909 400	+ 681 395 300	25
194 800 500	27 367 000	—	**245 866 700**	233 373 600	+ 12 493 100	27
1 954 289 700	2 009 725 100	1 500 000	**4 000 307 100**	2 800 583 000	+ 1 199 724 100	31
582 460 000	50 097 000	—	**3 666 793 200**	2 991 607 300	+ 675 185 900	32
801 095 000	—	— 632 150 000	**4 142 000 000**	3 778 035 000	+ 363 965 000	33
13 950 000	266 732 000	—	**644 437 900**	605 843 000	+ 38 594 900	35
25 118 500	209 477 500	—	**398 236 500**	328 947 000	+ 69 289 500	36
8 714 482 800	1 082 751 000	—	**11 247 312 800**	11 670 442 600	— 423 129 800	60
50 240 198 800	16 686 371 000	469 345 200	**100 144 629 700**	90 945 761 300	+ 9 198 868 400	
46 468 892 000	13 551 006 100	1 619 463 200				
3 771 306 800	+ 3 135 364 900	— 1 150 118 000				

Anlage zur Haushaltsübersicht

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 1971 DM	Von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden				
			1972 DM	1973 DM	1974 DM	1975 ff. DM	Für künftige Haushaltsjahre DM
1	2	3	4	5	6	7	8
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	94 860 000	32 800 000	37 060 000	19 000 000	6 000 000	—
05	Auswärtiges Amt	275 881 000	140 510 000	70 006 000	33 100 000	12 265 000	20 000 000
06	Bundesminister des Innern	252 306 000	120 080 000	75 880 000	17 150 000	405 000	38 791 000
07	Bundesminister der Justiz	1 240 000	1 240 000	—	—	—	—
08	Bundesminister der Finanzen	170 625 000	108 825 000	40 200 000	21 600 000	—	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	1 029 173 200	401 145 000	258 152 200	179 626 000	152 000 000	38 250 000
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	590 244 500	228 853 000	43 131 500	36 170 000	282 090 000	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	107 370 000	26 644 000	11 634 000	10 394 000	38 698 000	20 000 000
12	Bundesminister für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen	3 574 964 000	2 531 494 000	849 670 000	163 800 000	—	30 000 000
13	Geschäftsbereich Post- und Fernmeldewesen	3 000 000	1 500 000	1 500 000	—	—	—
14	Bundesminister der Verteidigung .	12 170 223 000	6 294 225 000	3 368 085 000	1 492 078 000	1 015 835 000	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	448 740 000	35 224 000	28 366 000	2 000 000	—	383 150 000
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	2 742 155 000	355 455 000	408 550 000	386 050 000	77 100 000	1 515 000 000
25	Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen	2 621 359 600	463 770 000	370 452 000	71 305 500	1 715 832 100	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	10 066 400	5 866 400	2 200 000	2 000 000	—	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	2 327 998 600	1 105 836 400	624 367 400	245 872 400	351 922 400	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	60 000 000	40 000 000	20 000 000	—	—	—
36	Zivile Verteidigung	231 501 100	105 510 500	58 735 600	39 755 000	5 000 000	22 500 000
60	Allgemeine Finanzverwaltung	20 000 000	20 000 000	—	—	—	—
	Summe	26 731 707 400	12 018 978 300	6 267 989 700	2 719 900 900	3 657 147 500	2 067 691 000

Gesamtplan: Teil II

Finanzierungsübersicht

	Betrag für 1971	Betrag für 1970
	— DM —	
Ermittlung des Finanzierungssaldos		
1. **Ausgaben**	100 144 629 700	89 345 761 300
(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags)		
2. **Einnahmen**	97 291 129 700	90 478 661 300
(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)		
3. **Finanzierungssaldo**	— 2 853 500 000	+ 1 132 900 000
Zusammensetzung des Finanzierungssaldos		
4. **Netto-Neuverschuldung/Netto-Tilgung am Kreditmarkt**		
4.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	(6 361 207 900)	(3 746 743 900)
4.101 zu allgemeinen Zwecken	6 361 207 900	3 746 743 900
4.102 zu besonderen Zwecken	—	—
4.2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	3 672 707 900	3 444 643 900
4.3. Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	—	—
4.4. Ausgaben für Marktpflege (vgl. Vermerk zu Kap. 32 01 Tit. 325 11)	—	—
Saldo	— 2 688 500 000	— 302 100 000
5. **Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen**	—	—
6. **Rücklagenbewegung**		
6.1. Entnahmen aus Rücklagen	—	—
6.2. Zuführungen an Rücklagen	—	+ 1 600 000 000
7. **Münzeinnahmen**	— 165 000 000	— 165 000 000
8. **Finanzierungssaldo**	— 2 853 500 000	+ 1 132 900 000

Gesamtplan: Teil III

Kreditfinanzierungsplan

	Betrag für 1971	Betrag für 1970
	— DM —	
1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		
davon voraussichtlich		
1.1 langfristig	(6 361 207 900)	(2 746 743 900)
1.101 zu allgemeinen Zwecken	6 361 207 900	2 746 743 900
1.102 zu besonderen Zwecken	—	—
1.2 kürzerfristig	—	1 000 000 000
Summe 1	6 361 207 900	3 746 743 900
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		
2.1 Tilgung langfristiger Schulden	(1 225 372 900)	(1 198 468 900)
2.101 Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung	216 200 000	203 842 000
2.102 Bundesanleihen (einschl. der Entschädigung für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Prämienschatzanweisungen)	392 100 000	332 038 000
2.103 Bundesschatzbriefe	—	—
2.104 Schuldbuchkredite	—	50 000 000
2.105 Schuldscheindarlehen	100 800 000	61 619 000
2.106 Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	49 600 000	47 801 000
2.107 Ausgleichsforderungen nach den Umstellungsergänzungsgesetzen und dem Umstellungsschlußgesetz	6 500 000	6 540 000
2.108 Ablösungsschuld	55 300 000	28 000 000
2.109 Altsparerentschädigung und entsprechende Verpflichtungen nach dem Umstellungsschlußgesetz	13 100 000	31 000 000
2.110 Nachkriegswirtschaftshilfe der USA	345 272 900	345 272 900
2.111 Im Zusammenhang mit früheren Reichsmarkansprüchen der Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)	—	31 248 000
2.112 Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen) einschl. Haftung für die österreichische Äußere Anleihe	27 800 000	26 580 000
2.113 Auf Grund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	1 600 000	1 474 000
2.114 Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der Koka aus Anschlußgebieten sowie Mixed Claims	100 000	14 670 000
2.115 Auf Grund des Schweizer Abkommens vom 26. August 1952	17 000 000	18 384 000

	Betrag für 1971	Betrag für 1970
	— DM —	
2.2 Tilgung kürzerfristiger Schulden	(2 447 335 000)	(2 246 175 000)
2.201 Kassenobligationen	1 747 335 000	662 175 000
2.202 Unverzinsliche Schatzanweisungen	700 000 000	1 584 000 000
2.3 Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	—	—
2.4 Marktpflege	—	—
Summe 2	3 672 707 900	3 444 643 900
3. **Saldo aus 1. und 2.** (im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt)	2 688 500 000	302 100 000
4. **Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften — einschl. ERP-Sondervermögen und LA-Fonds** (im Haushaltsplan veranschlagt)	—	—
5. **Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften** — einschl. ERP-Sondervermögen und LA-Fonds (im Haushaltsplan veranschlagt)	1 000 000	—

Übersichten zum Bundeshaushaltsplan 1971

Teil I: Gruppierungsübersicht

Teil II: Funktionenübersicht

Teil III: Haushaltsquerschnitt

Teil IV: Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten

Teil V: Personalübersicht

Anlagen gem. § 14 der Bundeshaushaltsordnung vom 19. August 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 1284) auf der Grundlage des gemeinsamen Gruppierungs- und Funktionenplans von Bund und Ländern nach dem Stand vom 28./29. April 1970.

Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1971	Haushaltsplan 1970
		— Millionen DM —	
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**94 577,5**	**88 013,0**
01	**Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage**	64 138,5	58 888,0
02/03/04	**Bundessteuern**	28 609,0	27 512,0
09	**Steuerähnliche Abgaben**	1 830,0	1 613,0
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**2 643,9**	**2 382,3**
11	**Verwaltungseinnahmen**	625,1	573,0
111	Gebühren, sonstige Entgelte	273,1	272,3
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	4,5	4,3
113	Verkaufserlöse, soweit nicht unter 13	226,6	179,3
119	Sonstige	120,8	117,1
12	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)**	556,4	332,3
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	265,0	54,1
122	Konzessionsabgaben	—	—
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	—	—
124	Mieten und Pachten	271,1	258,9
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	20,2	19,1
129	Sonstige	0,1	0,1
13	**Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, soweit in der Vermögensrechnung erfaßt, Kapitalrückzahlungen**	108,4	171,6
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	80,5	87,5
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7,3	7,2
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	7,9	56,0
134	Kapitalrückzahlungen	12,7	20,9
14	**Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen**	—	—
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	—	—
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	—	—
15	**Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich**	206,5	206,9
151	vom Bund	—	—
152	von Ländern	197,3	196,9
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	8,7	9,5
154	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
155	vom ERP-Sondervermögen	—	—
156	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—
157	von Zweckverbänden	0,5	0,5
16	**Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen**	464,6	438,8
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	22,0	32,6
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	88,8	93,6
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	353,9	312,6

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1971	Haushaltsplan 1970
		— Millionen DM —	
17	**Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich**	332,8	307,4
171	vom Bund	—	—
172	von Ländern	276,7	269,4
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	34,4	36,2
174	vom Lastenausgleichsfonds	20,0	—
175	Vom ERP-Sondervermögen	—	—
176	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—
177	von Zweckverbänden	1,7	1,8
18	**Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen**	350,1	352,3
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	22,9	25,7
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	303,1	276,9
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	24,0	49,7
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**214,2**	**226,6**
21	**Allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	4,4	4,4
211	vom Bund	—	—
212	von Ländern	4,4	4,4
213	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—
214	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
215	vom ERP-Sondervermögen	—	—
216	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—
217	von Zweckverbänden	—	—
22	**Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich**	—	—
221	vom Bund	—	—
222	von Ländern	—	—
223	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—
224	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
225	vom ERP-Sondervermögen	—	—
226	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—
227	von Zweckverbänden	—	—
23	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich**	7,5	7,2
231	vom Bund	—	—
232	von Ländern	7,2	6,9
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,1	0,1
234	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
235	vom ERP-Sondervermögen	—	—
236	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,2	0,2
237	von Zweckverbänden	—	—
24	**Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich**	78,2	76,6
241	vom Bund	—	—
242	von Ländern	17,7	18,4
243	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	56,7	54,6
244	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
245	vom ERP-Sondervermögen	—	—
246	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	3,1	2,8
247	von Zweckverbänden	0,7	0,8

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1971	Haushaltsplan 1970
		— Millionen DM —	
25	**Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	6,5	—
251	vom Bund	—	—
252	von Ländern	6,5	—
253	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—
254	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
255	vom ERP-Sondervermögen	—	—
256	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—
257	von Zweckverbänden	—	—
26	**Schuldendiensthilfen aus sonstigen Bereichen**	—	—
261	aus dem Inland	—	—
266	aus dem Ausland	—	—
27	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen**	43,2	41,4
271	aus dem Inland	43,1	41,3
276	aus dem Ausland	0,1	0,1
28	**Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen**	74,3	97,0
281	Erstattungen aus dem Inland	34,7	43,0
282	Zuschüsse aus dem Inland	15,1	20,4
286	Erstattungen aus dem Ausland	24,5	33,6
287	Zuschüsse aus dem Ausland	—	—
29	**Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen**	—	—
291	vom Bund	—	—
292	von Ländern	—	—
293	von Gemeinden	—	—
297	von Unternehmen	—	—
298	von Sonstigen aus dem Inland	—	—
299	aus dem Ausland	—	—
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**2 709,1**	**323,8**
31	**Schuldenaufnahmen aus dem öffentlichen Bereich**	—	—
311	vom Bund	—	—
312	von Ländern	—	—
313	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—
314	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
315	vom ERP-Sondervermögen	—	—
316	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—
317	von Zweckverbänden	—	—
32	**Sonstige Schuldenaufnahmen**	2 688,5	302,1
321	Schuldenaufnahmen von öffentlichen Unternehmen	—	—
325	Kreditmarktmittel	2 688,5	302,1
326	Schuldenaufnahmen aus dem Ausland	—	—
329	Sonstige	—	—
33	**Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich**	0,7	1,7
331	vom Bund	—	—
332	von Ländern	0,7	1,4
333	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	0,4
334	vom Lastenausgleichsfonds	—	—

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1971	Haushaltsplan 1970
		— Millionen DM —	
335	vom ERP-Sondervermögen	—	—
336	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—
337	von Zweckverbänden	—	—
34	**Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen**	0,5	0,5
341	Beiträge	—	—
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0,5	0,5
346	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland	—	—
35	**Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken**	—	—
351	aus der Ausgleichsrücklage	—	—
352	aus der Betriebsmittelrücklage	—	—
353	aus der Schuldendienstrücklage	—	—
354	aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	—	—
355	aus der Konjunkturausgleichrücklage	—	—
356	aus Fonds und Stöcken	—	—
359	Sonstige	—	—
36	**Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre**	—	—
37	**Globale Mehr- und Mindereinnahmen**	—	—
371	Globale Mehreinnahmen	—	—
372	Globale Mindereinnahmen	—	—
38	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	19,3	19,5
	Gesamteinnahmen	**100 144,6**	**90 945,8**
4	**Personalausgaben**	**16 788,6**	**15 043,4**
41	**Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige**	98,3	93,2
411	Aufwendungen für Abgeordnete	96,9	91,7
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1,4	1,5
413	Aufwendungen nebenamtlich Tätige	—	—
42	**Dienstbezüge und dergleichen**	10 738,7	9 425,7
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministerpräsidenten, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten	4,9	4,5
422	Bezüge der Beamten und Richter	2 310,9	2 028,0
423	Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold der Wehrpflichtigen sowie Sold der Ersatzdienstleistenden	4 759,5	4 268,5
424	Bezüge der Angehörigen des Zivilschutzkorps	—	—
425	Vergütungen der Angestellten	1 722,1	1 502,1
426	Löhne der Arbeiter	1 752,7	1 458,4
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich usw. Tätige	12,4	11,1
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	176,2	153,1
43	**Versorgungsbezüge und dergleichen**	3 856,9	3 377,4
431	des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministerpräsidenten, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten	4,0	3,4
432	der Beamten und Richter	562,0	477,8
433	der Soldaten	619,1	442,5
434	der Angehörigen des Zivilschutzkorps	—	—
435	der Angestellten	—	—
436	der Arbeiter	—	—

Gruppe Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1971	Haushaltsplan 1970
		— Millionen DM —	
437	nach G 131	2 667,5	2 449,6
439	Sonstige	4,3	4,1
44	**Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen**	379,1	358,2
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dergleichen	135,1	128,2
442	Unterstützungen	7,8	8,3
443	Fürsorgeleistungen	135,0	130,1
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dergleichen	101,2	91,6
45	**Personalbezogene Sachausgaben**	353,4	348,9
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	25,2	24,1
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	327,2	323,7
459	Sonstiges	1,0	1,0
46	**Globale Mehr- und Mindereinnahmen**	1 362,2	1 440,0
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	1 362,2	1 440,0
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—	—
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für Schuldendienst**	**15 959,8**	**14 288,8**
51—54	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	4 347,6	4 071,2
511	Geschäftsbedarf	53,3	52,1
512	Bücher, Zeitschriften	29,7	29,2
513	Post- und Fernmeldegebühren	230,3	214,1
514	Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	45,5	41,5
515	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	72,5	71,5
516	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschließlich Zuschüsse)	180,7	144,4
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	471,7	450,0
518	Mieten und Pachten	285,1	260,4
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	332,3	300,4
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	464,0	411,7
522	Verbrauchsmittel	771,3	749,5
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1,0	1,0
524	Lehr- und Lernmittel	11,9	11,6
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	172,0	149,1
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	36,7	30,2
527	Dienstreisen	159,1	153,4
529	Verfügungsmittel	14,4	13,2
531—546	Sonstiges	994,8	967,6
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21,6	20,2
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—
55	**Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.**	8 602,4	7 643,8
56	**Zinsausgaben an öffentlichen Bereich**	247,1	307,3
561	an Bund	—	—
562	an Länder	—	—
563	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,1	—
564	an Lastenausgleichsfonds	—	—
565	an ERP-Sondervermögen	—	—
566	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	247,0	307,3
567	an Zweckverbände	—	—

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1971	Haushaltsplan 1970
		— Millionen DM —	
57	**Zinsausgaben an sonstige Bereiche**	2 761,7	2 266,5
571	an öffentliche Unternehmen	4,0	—
572	für Kreditmarktmittel	2 077,5	1 639,3
573	für Ausgleichsforderungen	337,8	344,6
574	Sonstige Zinsausgaben im Inland	290,2	229,3
576	Zinsausgaben an Ausland	52,2	53,4
58	**Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich**	1,0	—
581	an Bund	—	—
582	an Länder	—	—
583	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1,0	—
584	an Lastenausgleichsfonds	—	—
585	an ERP-Sondervermögen	—	—
586	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—
587	an Zweckverbände	—	—
59	**Tilgungsausgaben an sonstige Bereiche**	—	—
591	an öffentliche Unternehmen	—	—
592	für Kreditmarktmittel	—	—
593	für Ausgleichsforderungen	—	—
594	Sonstige Tilgungsausgaben im Inland	—	—
596	Tilgungsausgaben an Ausland	—	—
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**50 242,6**	**46 698,3**
61	**Allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich**	6 917,0	6 315,2
611	an Bund	—	—
612	an Länder	3 047,0	2 659,4
613	an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—
614	an Lastenausgleichsfonds	—	—
615	an ERP-Sondervermögen	—	—
616	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	3 870,0	3 655,8
617	an Zweckverbände	—	—
618	Gewerbesteuerausgleich	—	—
619	Grundsteuerbeteiligung	—	—
62	**Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich**	163,2	368,3
621	an Bund	—	—
622	an Länder	112,6	86,2
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	24,2	256,1
624	an Lastenausgleichsfonds	—	—
625	an ERP-Sondervermögen	25,0	26,0
626	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—
627	an Zweckverbände	1,5	—
63	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben an öffentlichen Bereich**	362,4	641,0
631	an Bund	—	—
632	an Länder	294,4	586,3
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	0,0
634	an Lastenausgleichsfonds	—	—
635	an ERP-Sondervermögen	—	—
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	68,0	54,7
637	an Zweckverbände	—	—

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1971	1970
		— Millionen DM —	
64	**Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich**	4 232,4	3 917,3
641	an Bund	—	—
642	an Länder	2 708,6	2 380,5
643	an Gemeinden und Gemeindeverbände	818,8	810,4
644	an Lastenausgleichsfonds	—	—
645	an ERP-Sondervermögen	—	—
646	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	701,0	721,2
647	an Zweckverbände	3,9	5,3
65	**Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich**	10 321,6	10 099,1
651	an Bund	—	—
652	an Länder	1 293,6	1 588,4
653	an Gemeinden und Gemeindeverbände	24,2	21,8
654	an Lastenausgleichsfonds	249,6	248,0
655	an ERP-Sondervermögen	—	—
656	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	8 754,1	8 240,8
657	an Zweckverbände	—	—
66	**Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche**	1 429,4	1 215,6
661	an öffentliche Unternehmen	915,3	746,6
662	an private Unternehmen	483,9	448,2
663	an Sonstige im Inland	28,7	19,3
666	an Ausland	1,5	1,5
67	**Erstattungen an sonstige Bereiche**	904,0	786,3
671	an Inland	603,5	504,4
676	an Ausland	300,5	282,0
68	**Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche**	24 017,1	21 766,5
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	10 449,3	9 548,3
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661 und 687)	4 852,4	4 616,1
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	2 995,7	3 001,9
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	240,8	223,5
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 516,4	1 175,3
686	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	3 510,5	2 768,5
687	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch laufenden Betrieb bedingt	452,0	433,0
69	**Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen**	1 895,4	1 588,9
691	an Bund	—	—
692	an Länder	—	—
693	an Gemeinden	—	—
697	an Unternehmen	78,5	28,5
698	an Sonstige im Inland	1 816,9	1 560,4
699	an Ausland	—	—
7	**Baumaßnahmen**	**4 353,5**	**3 864,0**
8	**Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**12 330,7**	**9 431,8**
81	**Erwerb von beweglichen Sachen**	567,6	427,8
811	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	78,7	61,8
812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	236,0	207,3
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	120,8	58,7
816	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland	0,1	0,1

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1971	Haushaltsplan 1970
		— Millionen DM —	
817	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	29,2	19,8
818	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Ausland	102,8	80,0
82	**Erwerb von unbeweglichen Sachen**	802,1	411,8
83	**Erwerb von Beteiligungen und dergleichen**	682,2	492,5
831	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland	214,6	209,5
836	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland	467,6	283,0
85	**Darlehen an öffentlichen Bereich**	684,3	443,9
851	an Bund	—	—
852	an Länder	670,0	428,7
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	14,3	15,1
854	an Lastenausgleichsfonds	—	—
855	an ERP-Sondervermögen	—	—
856	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—
857	an Zweckverbände	—	—
86	**Darlehen an sonstige Bereiche**	2 824,8	2 396,4
861	an öffentliche Unternehmen	283,7	236,1
862	an private Unternehmen	273,1	280,6
863	Darlehen an Sonstige im Inland	347,5	350,4
866	Darlehen an Ausland	1 920,5	1 529,3
87	**Inanspruchnahme aus Gewährleistungen**	50,0	— 100,0
88	**Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich**	4 480,8	3 802,1
881	an Bund	—	—
882	an Länder	3 350,6	2 786,9
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 121,0	1 014,5
884	an Lastenausgleichsfonds	—	—
885	an ERP-Sondervermögen	—	—
886	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—
887	an Zweckverbände	9,2	0,7
89	**Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche**	2 238,9	1 557,2
891	an öffentliche Unternehmen	379,5	352,7
892	an private Unternehmen	836,3	583,6
893	an Sonstige im Inland	944,8	559,6
896	an Ausland	78,3	61,3
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**469,3**	**1 619,5**
91	**Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke**	—	1 600,0
911	an Ausgleichsrücklage	—	—
912	an Betriebsmittelrücklage	—	—
913	an Schuldendienstrücklage	—	—
914	an Bürgschaftssicherungsrücklage	—	—
915	an Konjunkturausgleichsrücklage	—	1 500,0
916	an Fonds und Stöcke	—	—
919	Sonstige	—	100,0
96	**Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	—	—
97	**Globale Mehr- und Minderausgaben**	450,0	—
971	Globale Mehrausgaben	450,0	—
972	Globale Minderausgaben	—	—
98	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	19,3	19,5
	Gesamtausgaben	**100 144,6**	**90 945,8**

Teil I:

B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen

Ausgaben	Haushaltsplan 1971	Haushaltsplan 1970	Zuwachsrate 1971 zu 1970 in v. H.
	— Millionen DM —		
I Laufende			
1 Personalausgaben	**16 723,1**	**14 975,7**	**+ 11,7**
11 Aktivitätsbezüge	12 431,4	11 141,3	+ 11,6
12 Versorgung	4 291,8	3 834,4	+ 11,9
2 Laufender Sachaufwand	**15 375,8**	**13 571,4**	**+ 13,3**
21 Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	796,3	717,5	+ 11,0
22 Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	8 602,4	7 643,8	+ 12,5
23 sonstiger laufender Sachaufwand	5 977,1	5 210,1	+ 14,7
3 Zinsausgaben	**3 008,8**	**2 531,0**	**+ 18,9**
31 an Verwaltungen	247,1	257,3	— 4,0
Gemeinden	0,1	—	—
Sozialversicherung	247,0	257,3	— 4,0
32 an andere Bereiche	2 761,7	2 273,7	+ 21,5
4 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	44 946,8	42 185,9	+ 6,5
41 an Verwaltungen	21 912,9	20 862,5	+ 5,0
Länder	7 363,8	7 242,9	+ 1,6
Gemeinden	872,6	872,3	+ 0,0
LAF	249,6	248,0	+ 0,6
ERP	25,0	26,0	— 3,8
Sozialversicherung	13 401,9	12 473,3	+ 7,4
42 an andere Bereiche	23 033,9	21 323,4	+ 8,0
an Unternehmen	7 648,8	7 637,8	+ 0,1
an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt	1 373,0	1 259,0	+ 9,1
Renten, Unterstützungen u. ä. an natürliche Personen	10 429,1	9 541,3	+ 9,3
an private Institutionen ohne Erwerbscharakter	240,8	282,9	— 14,9
an Ausland	3 342,2	2 602,5	+ 28,4
Summe laufende Ausgaben	**80 054,5**	**73 264,1**	**+ 9,3**

Gruppierungsübersicht

nach ökonomischen Arten

Einnahmen	Haushaltsplan 1971	Haushaltsplan 1970	Zuwachsrate 1971 zu 1970 in v. H.
	— Millionen DM —		
Rechnung			
1 Steuern	**92 747,5**	**86 400,0**	**+ 7,3**
2 Steuerähnliche Abgaben	**1 665,0**	**1 442,0**	**+ 15,5**
3 Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	**556,4**	**435,8**	**+ 27,7**
31 Mieten und Pachten	271,1	259,0	+ 4,7
32 sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	285,3	176,7	+ 61,5
4 Zinseinnahmen	**671,1**	**645,6**	**+ 3,9**
41 von Verwaltungen	206,0	206,4	— 0,2
Länder	197,3	196,9	+ 0,2
Gemeinden	8,7	9,5	— 8,4
42 von anderen Bereichen	465,1	439,3	+ 5,9
5 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	**165,5**	**182,6**	**— 9,4**
51 von Verwaltungen	96,0	95,9	+ 0,1
Länder	35,8	38,1	— 6,0
Gemeinden	56,8	54,7	+ 3,8
Sozialversicherung	3,3	3,0	+ 10,0
52 von anderen Bereichen	69,5	86,7	— 19,8
Inland	45,0	53,1	— 15,3
Ausland	24,5	33,7	— 17,3
6 Sonstige laufende Einnahmen	**673,7**	**519,6**	**+ 29,7**
Summe laufende Einnahmen	**96 479,2**	**89 625,6**	**+ 7,6**

Ausgaben	Haushaltsplan 1971	Haushaltsplan 1970	Zuwachsrate 1971 zu 1970 in v. H.
	— Millionen DM —		
II Kapital			
1 Sachinvestitionen	**5 687,3**	**4 704,7**	**+ 20,9**
11 Baumaßnahmen	4 338,5	3 863,6	+ 12,3
12 Erwerb von beweglichen Sachen	567,6	439,1	+ 29,3
13 Grunderwerb	781,1	402,0	+ 94,3
2 Vermögensübertragungen	**9 691,1**	**8 123,7**	**+ 19,3**
21 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	7 430,6	6 275,0	+ 18,4
211 an Verwaltungen	4 492,6	3 860,9	+ 16,4
Länder	3 350,6	2 751,8	+ 20,5
Gemeinden	1 142,0	1 109,1	+ 3,0
212 an andere Bereiche	2 938,1	2 414,1	+ 21,7
Inland	2 669,8	2 186,0	+ 22,1
Ausland	268,3	228,1	+ 17,6
22 sonstige Vermögensübertragungen	2 260,5	1 848,7	+ 22,3
221 an Verwaltungen	143,8	157,0	— 8,4
Länder	143,8	157,0	— 8,4
222 an andere Bereiche	2 116,7	1 691,7	+ 25,1
Unternehmen (Inland)	299,8	125,2	•
private Haushalte (Inland)	1 816,9	1 566,5	+ 16,0
3 Darlehensgewährung, Erwerb von Beteiligungen	**4 241,3**	**3 232,8**	**+ 31,2**
31 Darlehensgewährung	3 559,1	2 740,3	+ 29,9
311 an Verwaltungen	684,3	443,9	+ 54,2
Länder	670,0	428,7	+ 56,3
Gemeinden	14,3	15,1	— 5,3
312 an andere Bereiche	2 874,8	2 296,4	+ 25,2
Inland	954,3	767,1	+ 24,4
Ausland	1 920,5	1 529,3	+ 25,6
32 Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	682,2	492,5	+ 38,5
Inland	214,6	209,5	+ 2,4
Ausland	467,6	283,0	+ 65,2
4 Darlehensrückzahlungen an Gebietskörperschaften (einschließlich LAF, ERP)	**1,0**	**1,0**	—
Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	**19 620,7**	**16 062,2**	**+ 22,2**
Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)	450,0	—	—
Ausgaben zusammen	**100 125,3**	**89 326,3**	**+ 12,1**
III Finan			
Zuführung an Rücklagen	—	1 600,0	—
Summe	—	1 600,0	—
(Saldo: Finanzierungsüberschuß)	(—)	(1 132,9)	•
IV Haushaltstechnische			
Haushaltstechnische Verrechnungen	19,3	19,5	•
Ausgaben lt. Haushaltsplan	100 144,6	90 945,8	•

Einnahmen	Haushaltsplan 1971	Haushaltsplan 1970	Zuwachsrate 1971 zu 1970 in v. H.
	— Millionen DM —		
rechnung			
1 Veräußerung von Sachvermögen	**87,8**	**94,8**	**— 7,4**
2 Vermögensübertragungen	**1,3**	**2,3**	•
21 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1,3	2,3	•
211 von Verwaltungen	0,7	1,7	•
Länder	0,7	1,4	•
Gemeinden	—	0,4	—
212 von anderen Bereichen	0,5	0,5	—
Inland	0,5	0,5	—
22 sonstige Vermögensübertragungen	—	—	—
3 Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen	**703,6**	**736,6**	**— 4,5**
31 Darlehensrückflüsse	683,0	659,7	+ 3,5
311 von Verwaltungen	331,1	305,6	+ 8,3
Länder	276,7	269,4	+ 2,7
Gemeinden	34,4	36,2	— 5,0
LAF	20,0	—	—
312 von anderen Bereichen	351,9	354,1	— 0,6
Inland	327,8	304,4	+ 7,7
Ausland	24,0	49,7	•
32 Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	20,6	76,9	•
4 Darlehensaufnahme bei Gebietskörperschaften (einschließlich LAF, ERP)	—	—	—
Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	**792,6**	**833,6**	**— 4,9**
Einnahmen zusammen	**97 271,8**	**90 459,2**	**+ 7,5**
zierung			
Nettoschuldenaufnahme am Kreditmarkt	**2 688,5**	**302,1**	•
Entnahme aus Rücklagen	**—**	**—**	**—**
Münzeinnahmen	**165,0**	**165,0**	**—**
Summe	**2 853,5**	**467,1**	•
(Saldo Finanzierungsdefizit)	(2 853,5)	(—)	•
Verrechnungen			
Haushaltstechnische Verrechnungen	19,3	19,5	•
Einnahmen lt. Haushaltsplan	100 144,6	90 945,8	•

Erläuterungen zum Teil I B
(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muß, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, daß sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die vorstehende ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

— Bei der Abgrenzung des öffentlichen Bereichs gegenüber den sonstigen Bereichen sind die Zahlungen an/von Zweckverbänden nicht dem öffentlichen Bereich zugeordnet, da die Ausgaben und Einnahmen der Zweckverbände gegenwärtig noch nicht von der Finanzstatistik voll erfaßt werden und daher noch nicht in den öffentlichen Gesamthaushalt (Gebietskörperschaften einschließlich Sozialversicherung) einbezogen werden.

— Global veranschlagte Personalverstärkungsmittel sind denjenigen ökonomischen Ausgabearten zugeordnet, die sie voraussichtlich berühren.

Im einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

Aktivitätsbezüge:
Obergruppen 41 und 42; Gruppen 441, 442, 443; Obergruppe 45.

Versorgung:
Obergruppe 43; Gruppe 446.

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens:
Gruppen 519 und 521.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.:
Obergruppe 55.

Sonstiger laufender Sachaufwand:
Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppen 519, 521, 548 und 549) und 67; Gruppen 617, 627, 637, 647, 657 und 685.

Zinsausgaben an Verwaltungen:
Obergruppe 56 (ohne Gruppe 567).

Zinsausgaben an andere Bereiche:
Obergruppe 57; Gruppe 567.

Laufende Zuweisungen an Verwaltungen:
Obergruppen 61 bis 65 (ohne Gruppen 617, 627, 637, 647 und 657), soweit nicht Tilgungszuweisungen.

Laufende Zuschüsse an Unternehmen:
Gruppen 661, 662 und 663, soweit nicht Tilgungszuschüsse; Gruppen 682 und 683.

Laufende Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt:
Gruppe 687.

Renten, Unterstützungen u. ä. an natürliche Personen:
Gruppe 681.

Laufende Zuschüsse an private Institutionen ohne Erwerbscharakter: Gruppe 684.

Laufende Zuschüsse an Ausland:
Gruppen 666 und 686.

Baumaßnahmen:
Hauptgruppe 7.

Erwerb von beweglichen Sachen:
Obergruppe 81.

Grunderwerb:
Obergruppe 82.

Zuweisungen für Investitionen an Verwaltungen:
Obergruppe 88 (ohne Gruppe 887).

Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche (Inland):
Gruppen 887, 891, 892 und 893.

Zuschüsse für Investitionen an Ausland:
Gruppe 896.

Sonstige Vermögensübertragungen an Verwaltungen:
Gruppen 692 und 693.

Sonstige Vermögensübertragungen an Unternehmen (Inland):
Gruppe 697.

Sonstige Vermögensübertragungen an Sonstige (Inland):
Gruppe 698.

Sonstige Vermögensübertragungen an Ausland:
Gruppe 699.

Darlehensgewährung an Verwaltungen:
Obergruppe 85 ohne Gruppe 857.

Darlehensgewährung an andere Bereiche (Inland):
Gruppen 857, 861, 862 und 863; Obergruppe 87.

Darlehensgewährung an Ausland:
Gruppe 866.

Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen (Inland):
Gruppe 831.

Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen (Ausland):
Gruppe 836.

Darlehensrückzahlung an Gebietskörperschaften:
Obergruppe 58 (ohne Gruppen 586 und 587).

Zuführung an Rücklagen:
Obergruppe 91.

Haushaltstechnische Verrechnungen:
Obergruppe 98.

Steuern:
Obergruppen 01 bis 08.

Steuerähnliche Einnahmen:
Obergruppen 09 (ohne Gruppe 092).

Mieten und Pachten:
Gruppe 124.

Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit:
Obergruppe 12 (ohne Gruppe 124).

Zinseinnahmen von Verwaltungen:
Obergruppe 15 (ohne Gruppe 157).

Zinseinnahmen von anderen Bereichen:
Obergruppe 16, Gruppe 157.

Laufende Zuweisungen von Verwaltungen:
Obergruppen 21 bis 25 (ohne Gruppen 217, 227, 237, 247 und 257).

Laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (Inland):
Gruppen 217, 227, 237, 247, 257, 261, 281 und 282; Gruppe 112.

Laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (Ausland):
Gruppen 266, 286 und 287.

Sonstige laufende Einnahmen:
Gruppen 111, 113 und 119; Obergruppe 27.

Veräußerung von Sachvermögen:
Gruppen 131 und 132.

Zuweisungen für Investitionen von Verwaltungen:
Obergruppe 33 (ohne Gruppe 337).

Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen (Inland):
Gruppen 337, 341 und 342.

Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen (Ausland):
Gruppe 346.

Sonstige Vermögensübertragungen:
Obergruppe 29 einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen.

Darlehensrückflüsse von Verwaltungen:
Obergruppe 17 (ohne Gruppe 177).

Darlehensrückflüsse von anderen Bereichen (Inland):
Gruppen 141, 177, 181 und 182.

Darlehensrückflüsse von anderen Bereichen (Ausland):
Gruppen 146 und 186.

Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen:
Gruppen 133 und 134.

Darlehensaufnahme bei Gebietskörperschaften:
Gruppen 312 bis 315.

Nettoschuldenaufnahme am Kreditmarkt[1])
Obergruppen 32 und 36; Gruppen 316 und 317 abzüglich Obergruppen 59; Gruppen 586 und 587.

Entnahme aus Rücklagen:
Obergruppe 35.

Münzeinnahmen:
Gruppe 092.

Haushaltstechnische Verrechnungen:
Obergruppe 38.

[1]) Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährungen der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung.

Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1971 Einnahmen	Haushaltsplan 1971 Ausgaben	Haushaltsplan 1970 Einnahmen	Haushaltsplan 1970 Ausgaben
		— Millionen DM —			
0	**Allgemeine Dienste**	**903,7**	**31 432,1**	**879,5**	**26 100,1**
01	**Politische Führung und zentrale Verwaltung**	78,8	2 647,0	81,1	2 367,3
011	Politische Führung	8,7	1 041,7	8,1	919,2
012	Innere Verwaltung	1,4	52,3	1,2	24,8
013	Informationswesen	0,3	159,2	0,3	141,3
014	Statistischer Dienst	0,4	87,2	0,4	87,6
015	Ziviler Ersatzdienst	14,1	67,0	19,1	68,9
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	40,5	964,5	39,0	879,9
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	2,6	14,0	3,4	14,2
018	Hochbauverwaltung	10,7	82,3	9,5	71,6
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0,2	178,7	0,2	159,8
02	**Auswärtige Angelegenheiten**	378,9	5 650,9	402,8	3 509,8
021	Auslandsvertretungen	8,5	313,4	8,2	282,8
022	Internationale Organisationen	4,4	1 554,8	10,3	127,4
023	Entwicklungshilfe	221,4	2 483,0	261,0	2 224,8
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—	326,8	—	308,0
029	Sonstiges	144,5	972,9	123,2	566,8
03	**Verteidigung**	436,2	22 537,9	386,2	19 719,5
031	Verwaltung	—	3 363,8	—	2 841,0
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	349,9	16 145,2	292,6	14 385,8
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	43,6	679,4	47,6	647,0
034	Zivile Verteidigung	34,6	513,7	39,9	432,7
036	Wissenschaftliche Forschung	8,0	1 556,9	6,0	1 145,7
037	Unterhaltssicherung	—	278,9	—	267,3
04	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**	4,3	528,6	4,0	443,4
041	Bundesgrenzschutz	3,8	452,9	3,6	382,5
042	Polizei	0,4	67,0	0,3	53,4
043	Öffentliche Ordnung (nur Stadtstaaten)	—	—	—	—
044	Feuerschutz	—	0,1	—	0,1
045	Katastrophenschutz	—	—	—	—
049	Sonstiges	0,1	8,6	0,1	7,5
05	**Rechtsschutz**	5,5	67,7	5,4	60,1
051	Verfassungsgerichte	0,0	5,1	0,1	5,3
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	4,2	35,2	4,1	31,0
053	Verwaltungsgerichte	0,5	10,9	0,5	8,9
054	Arbeits- und Sozialgerichte	0,4	8,3	0,3	7,6
055	Finanzgerichte	0,4	6,4	0,4	5,6
056	Strafvollzugsanstalten	—	—	—	—
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	0,0	1,7	0,0	1,8

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1971		1970	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten**	**39,6**	**4 650,4**	**38,6**	**3 241,0**
11	**Verwaltung**	—	3,7	—	1,2
12	**Schulen**	—	73,9	—	67,0
13	**Wissenschaftliche Hochschulen**	—	1 085,7	—	845,8
131	Universitäten	—	0,4	—	0,3
132	Hochschulkliniken	—	—	—	—
133	Technische Hochschulen bzw. Technische Universitäten	—	—	—	—
134	Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung	—	0,0	—	0,0
135	Philosophisch-theologische Hochschulen	—	—	—	—
139	Sonstige wissenschaftliche Hochschulen	—	1 085,4	—	845,5
14	**Sonstige Hochschulen**	—	1,3	—	1,1
15	**Sonstiges Bildungswesen**	16,5	759,9	15,9	384,7
151	Ausbildungsförderung für Schüler	—	423,0	—	192,0
152	Ausbildungsförderung für Studierende wissenschaftlicher Hochschulen	14,0	291,1	13,5	148,6
153	Ausbildungsförderung für Studierende sonstiger Hochschulen	—	—	—	0,0
154	Lehrerfortbildung	—	—	—	—
155	Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung	2,5	0,4	2,4	0,4
156	Förderung der staatsbürgerlichen Bildung	0,0	34,3	0,0	34,0
159	Sonstiges	—	11,1	—	9,6
16/17	**Forschung außerhalb der Hochschulen (ohne Forschung der Verteidigung 036)**	23,0	2 646,2	22,7	1 879,5
161	Kernforschung und kerntechnische Entwicklung	—	681,0	—	589,5
162	Weltraumforschung	—	504,1	—	332,8
163	Elektronische Datenverarbeitung	—	331,6	—	143,2
171	Wirtschaft einschließlich Infrastruktur	8,7	196,8	8,4	154,4
172	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1,3	20,6	1,3	27,5
173	Energie- und Wasserwirtschaft	—	4,2	—	1,6
174	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	9,4	132,0	9,6	106,6
175	Soziale Fragen, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen	3,1	77,5	2,8	55,9
176	Bauwesen, Raum- und Städteplanung	0,2	4,6	0,2	3,6
177	Wissenschaftliche Museen	—	0,0	—	0,0
178	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive, Dokumentation	0,1	50,1	0,1	40,4
179	Sonstiges	0,3	643,7	0,3	423,8
18	**Kunst- und Kulturpflege**	—	56,9	—	41,6
181	Theater	—	—	—	4,3
182	Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege	—	6,1	—	5,1
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	—	1,5	—	1,1
184	Denkmalspflege	—	1,6	—	1,6
185	Naturschutz und Landschaftspflege	—	0,9	—	0,9
186	Öffentliches Büchereiwesen	—	—	—	—
187	Volkshochschulen	—	—	—	—
188	Sonstige Erwachsenenbildung	—	13,9	—	0,5
189	Sonstige Kunst- und Kulturpflege	—	33,0	—	28,2

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1971		1970	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
19	**Kirchliche Angelegenheiten**	—	22,7	—	20,1
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**107,9**	**29 499,6**	**109,6**	**27 642,0**
21	**Verwaltung**	0,2	100,9	0,2	269,3
211	Versicherungsbehörden	0,2	8,3	0,2	7,3
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	—	—	—	—
213	Jugendämter	—	—	—	—
214	Versorgungsämter (KOV)	—	0,3	—	0,3
215	Lastenausgleichsverwaltung	0,0	24,0	0,0	206,5
216	Wiedergutmachungsbehörden	—	0,3	—	0,2
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung	0,0	68,2	0,0	55,0
22	**Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung**	3,1	12 728,0	2,9	11 924,8
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter	—	7 712,9	—	7 164,5
222	Knappschaftsversicherung	—	3 870,0	—	3 655,8
223	Unfallversicherung	3,1	266,6	2,9	299,0
224	Krankenversicherung	—	138,0	—	138,0
225	Arbeitslosenversicherung	—	—	—	—
226	Altershilfe für Landwirte	—	720,0	—	664,0
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,0	20,4	0,0	3,4
23	**Familien-, Sozial- und Jugendhilfe**	81,4	4 802,1	82,1	4 257,2
231	Kindergeld	0,1	3 290,0	0,1	2 945,0
232	Mutterschutz	—	170,0	—	170,0
233	Wohngeld	—	668,0	—	480,0
234	Sozialhilfeleistungen	77,8	475,3	78,5	507,1
235	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Bereichs	—	—	—	—
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	0,0	92,0	0,0	58,0
237	Jugendhilfeleistungen	1,6	8,0	1,6	7,0
238	Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs	1,9	10,3	1,9	5,2
239	Förderung der freien Jugendhilfe	—	88,6	—	84,8
24	**Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen**	13,2	8 861,2	13,6	8 465,5
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	0,1	6 872,8	0,1	6 663,8
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	—	55,9	—	59,7
243	Lastenausgleich	—	249,6	—	248,0
244	Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	—	1 100,0	—	1 050,0
245	Sonstige Wiedergutmachungsleistungen	—	225,0	—	192,4
246	Vertriebene und Flüchtlinge	2,5	77,2	2,1	52,5
249	Sonstiges	10,5	280,8	11,3	199,1
25	**Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz**	9,9	139,4	10,9	175,5
251	Arbeitslosenhilfe	0,1	35,9	0,0	33,1
252	Hilfen für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	1,7	23,3	1,6	62,2
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	8,1	64,6	9,2	68,4
254	Arbeitsschutz	0,1	15,6	0,0	11,8

Kennziffer	Funktionen Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1971		1970	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
26	**Naturkatastrophen**	—	—	—	—
27	**Förderung der Vermögensbildung**	—	2 555,0	–	2 160,0
29	**Sonstige soziale Angelegenheiten**	0,0	313,0	0,0	389,7
3	**Gesundheit, Sport und Erholung**	9,0	**228,3**	**8,9**	**154,8**
31	**Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens**	**9,0**	61,7	8,9	45,1
311	Gesundheitsbehörden	—	0,0	—	0,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	6,0	35,5	5,6	22,8
313	Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	—	—	—	—
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	0,3	24,9	0,7	21,3
319	Sonstiges	2,8	1,3	2,6	1,1
32	**Sport und Erholung**	0,0	161,2	0,0	105,9
321	Park- und Gartenanlagen	—	—	—	—
322	Badeanstalten	—	—	—	—
323	Sportstätten	—	131,0	—	83,0
324	Förderung des Sports	—	25,6	—	22,4
329	Sonstiges	0,0	4,6	0,0	0,5
33	**Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde**	—	5,5	—	3,8
4	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**529,6**	**1 351,3**	**499,4**	**1 016,3**
41	**Wohnungswesen**	516,4	1 132,3	487,1	920,9
411	Förderung des Wohnungsbaues	516,4	1 130,9	487,1	919,6
419	Sonstiges	—	1,4	—	1,2
42	**Raumordnung, Landesplanung**	—	69,0	—	18,9
43	**Kommunale Gemeinschaftsdienste**	13,3	150,0	12,3	76,5
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**977,1**	**5 898,2**	**777,6**	**7 354,0**
51	**Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)**	1,8	17,2	2,8	16,1
511	Ernährung und Landwirtschaft	1,8	17,2	2,8	16,1
512	Forsten	—	—	–	—
52	**Produktivitäts- und absatzfördernde Maßnahmen**	85,2	1 022,1	69,5	995,2
521	Flurbereinigung, Umlegungen	13,2	245,0	11,7	232,0
522	Ländliche Siedlung	3,5	59,6	3,0	63,7
523	Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe	56,3	249,0	41,8	239,0
524	Wirtschaftswege	—	25,0	—	25,0
525	Verbesserung der Verbundwirtschaft	—	195,0	—	173,5
526	Einsatz von Maschinen und technischen Anlagen	6,2	65,0	7,2	64,8
527	Absatzförderung	—	40,7	—	61,3
528	EWG-Ausrichtungsfonds	—	105,8	—	—
529	Sonstiges	**6,0**	37,0	5,9	135,9

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1971		1970	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
53	**Einkommensstabilisierende Maßnahmen**	872,0	4 807,8	688,9	6 293,6
531	EWG-Garantiefonds	—	185,8	—	931,1
532	Sonstige Marktordnungen	872,0	4 622,0	688,9	5 359,6
533	Sonstiges	—	—	—	2,9
54	**Sonstige Förderungsmaßnahmen**	18,1	51,1	16,5	49,2
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**207,7**	**2 276,6**	**207,8**	**1 818,9**
61	**Verwaltung**	113,3	117,1	112,8	106,8
62	**Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau**	0,7	787,5	0,7	651,0
621	Kernenergie	—	493,1	—	389,7
622	Sonstige Energieformen	—	—	—	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	0,5	174,4	0,5	151,4
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0,3	—	0,3	—
625	Küstenschutz	—	120,0	—	110,0
629	Sonstiges	—	—	—	—
63	**Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe**	0,0	827,9	0,0	654,5
631	Kohlenbergbau	—	318,7	—	372,0
632	Sonstiger Bergbau	—	125,7	—	117,9
633	Sonstige Grundstoffproduktion	—	—	—	—
634	Verarbeitende Industrie	—	367,0	—	150,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	—	15,9	—	14,0
638	Baugewerbe	—	—	—	—
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	0,0	0,6	0,0	0,6
64	**Handel**	0,3	36,9	0,3	48,1
641	Handel	—	5,2	—	4,8
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—	21,6	—	34,6
643	Märkte und Messen	0,3	1,2	0,3	0,2
649	Sonstiges	—	8,9	—	8,6
65	**Förderung des Fremdenverkehrs**	—	12,0	—	11,0
66	**Geld- und Versicherungswesen**	12,4	12,6	11,3	11,4
661	Banken und sonstige Kreditinstitute	4,9	4,6	3,8	4,3
662	Versicherungen	7,5	8,0	7,5	7,1
669	Sonstiges	—	0,0	—	0,0
67	**Sonstige Dienstleistungen**	0,0	8,5	0,0	10,1
68	**Sonstige Bereiche**	13,7	79,5	13,3	51,6
69	**Regionale Wirtschaftsförderung**	67,1	394,7	69,3	377,7
691	Betriebliche Investitionen	35,5	181,8	37,0	248,8
692	Verbesserung der Infrastruktur	12,6	186,5	13,0	128,0
699	Sonstiges	19,0	26,4	19,3	0,9

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1971		1970	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**238,8**	**7 754,7**	**255,0**	**6 917,5**
71	**Verwaltung**	147,2	177,1	145,2	160,6
711	Straßen- und Brückenbau	—	—	—	—
712	Wasserstraßen und Häfen	119,6	132,8	117,4	124,5
719	Sonstiges	27,7	44,4	27,9	36,1
72	**Straßen**	34,2	5 510,9	34,3	4 964,6
721	Bundesautobahnen	17,5	2 751,5	18,0	1 940,5
722	Bundesstraßen	12,7	2 029,3	12,9	2 270,8
723	Landstraßen	0,0	62,9	0,0	69,7
724	Kreisstraßen	—	—	—	—
725	Gemeindestraßen	0,5	653,6	0,5	671,1
729	Sonstiges	3,4	13,6	2,9	12,6
73	**Wasserstraßen und Häfen**	44,1	652,9	62,2	580,3
74	**Schienenverkehr**	6,3	530,0	6,3	458,0
75	**Luftfahrt**	3,1	326,8	3,1	241,8
751	Flugsicherung	2,7	241,0	2,7	159,7
759	Sonstiges	0,4	85,8	0,4	82,1
76	**Wetterdienst**	3,9	73,7	3,9	65,5
77	**Nachrichtenwesen**	—	125,0	—	88,5
771	Post- und Fernmeldewesen	—	—	—	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—	125,0	—	88,5
78	**Sonstige Bereiche**	0,0	358,2	—	358,3
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**1 417,9**	**4 974,9**	**1 212,9**	**4 160,2**
81	**Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen**	16,5	17,0	16,0	14,6
811	Domänen	—	0,6	—	0,5
812	Forsten	16,5	16,4	16,0	14,0
82	**Versorgungsunternehmen**	0,1	0,2	0,0	0,3
83	**Verkehrsunternehmen**	846,4	4 619,5	815,3	3 895,9
831	Straßenverkehrsunternehmen	44,4	55,0	40,9	73,1
832	Eisenbahnen	0,0	4 249,2	0,0	3 562,0
833	Schiffahrt	0,3	0,9	0,3	—
834	Häfen und Umschlag	0,1	0,5	0,1	0,5
835	Flughäfen und Luftverkehr	6,4	131,4	8,7	127,8
839	Sonstige Verkehrsunternehmen	795,2	182,5	765,4	132,5
84	**Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen**	—	—	—	—
85	**Bergbau- und Gewerbeunternehmen**	278,5	119,7	110,7	87,1
851	Bergbau	9,7	30,0	5,5	14,9
852	Industrielle Unternehmen	50,3	80,2	38,7	67,6

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1971		1970	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
853	Banken und Kreditinstitute	200,4	—	0,4	—
854	Münzbetriebe	—	—	—	—
859	Sonstiges	18,2	9,5	66,2	4,6
86	**Sonstige Wirtschaftsunternehmen**	0,9	10,0	1,5	—
861	Staatsbäder	—	—	—	—
862	Lotterie, Lotto, Toto	—	—	—	—
869	Sonstiges	0,9	10,0	1,5	—
87	**Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen**	275,6	208,5	269,4	162,3
871	Allgemeines Grundvermögen	261,9	208,5	258,9	162,3
872	Allgemeines Kapitalvermögen	13,7	—	10,5	—
873	Sondervermögen	—	—	—	—
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**95 713,4**	**12 078,4**	**86 956,4**	**12 541,1**
91	**Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen**	92 752,5	3 047,2	86 405,1	2 659,9
92	**Schulden**	2 718,0	3 290,4	310,3	2 825,5
93	**Versorgung**	31,7	4 142,0	30,1	3 778,0
94	**Beihilfen, Unterstützungen u. ä.**	—	134,1	—	127,4
95	**Rücklagen**	—	—	—	1 600,0
96	**Sonstiges**	191,8	1 445,5	191,4	1 530,8
97	**Abwicklung der Vorjahre**	—	—	—	—
99	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	19,3	19,3	19,5	19,5
	Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben	**100 144,6**	**100 144,6**	**90 945,8**	**90 945,8**

Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		Schuldenaufnahmen	Zuweisungen (Z), Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Lfd. Nr.
					aus dem öffentlichen Bereich			aus sonstigen Bereichen	zusammen	aus dem öffentlichen Bereich			aus sonstigen Bereichen	zusammen	von Ländern	aus sonstigen Bereichen					
		Steuern (S)			LAF, ERP, Länder	Gemeinden Sonstigen (S)	zusammen			LAF, ERP, Länder	Gemeinden Sonstigen (S)	zusammen			von Gemeinden u. Sonstigen (S)						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1	**Allgemeine Dienste**	**33,4**	**358,0**	**23,4**	**0,1**	**5,2**	**5,3**	**343,8**	**349,1**	**0,1**	**17,0**	**17,1**	**53,8**	**70,8**	**0,0** (S) **0,1**	**68,3**	—	**0,5**	—	**903,7**	1
2	Politische Führung und zentrale Verwaltung	18,9	19,0	0,3	0,1	0,0	0,1	0,3	0,4	0,1	0,0	0,1	2,2	2,3	0,0 (S) 0,1	37,7	—	—	—	78,8	2
3	Auswärtige Angelegenheiten	4,1	4,3	13,1	—	—	—	328,4	328,4	—	—	—	24,4	24,4	—	4,5	—	—	—	378,9	3
4	Verteidigung und Zivilschutz	4,6	331,8	9,7	0,0	5,1	5,1	15,0	20,1	0,1	16,6	16,7	26,8	43,5	—	26,0	—	0,5	—	436,2	4
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,4	2,8	0,4	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,3	0,3	0,3	0,6	—	0,0	—	—	—	4,4	5
6	Rechtsschutz	5,4	0,1	0,0	—	—	—	0,0	0,0	—	—	—	0,0	0,0	—	0,0	—	—	—	5,5	6
7	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**11,8**	**6,7**	—	—	—	—	**1,0**	**1,0**	—	—	—	**13,7**	**13,7**	**0,7**	**4,9**	—	(Z) **0,7**	—	**39,6**	7
8	Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
9	Wissenschaftliche Hochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
10	Hochschulkliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Sonstige Hochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
12	Forschung außerhalb der Hochschulen	11,8	6,7	—	—	—	—	0,0	0,0	—	—	—	0,1	0,1	0,7	2,9	—	(Z) 0,7	—	23,0	12
13	Übrige Bereiche aus 1	—	—	—	—	—	—	1,0	1,0	—	—	—	13,6	13,6	—	2,0	—	—	—	16,5	13
14	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**0,2**	**7,3**	**0,0**	**0,1**	**1,0**	**1,1**	**2,0**	**3,1**	**0,1**	**7,0**	**7,1**	**35,2**	**42,3**	**3,2** (S) **50,6**	**1,2**	—	—	—	**107,9**	14
15	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	—	1,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(S) 1,6	—	—	—	—	3,1	15
16	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	0,1	5,2	—	0,1	—	0,1	0,5	0,6	0,1	—	0,1	25,0	25,1	1,6 (S) 48,8	—	—	—	—	81,4	16
17	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	—	0,4	—	—	—	—	1,3	1,3	—	—	—	9,8	9,8	1,6	0,2	—	—	—	13,2	17
18	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	—	(0,0)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(0,1)	—	—	—	(0,1)	18
19	Lastenausgleich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
20	Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
21	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	—	(0,4)	—	—	—	—	(1,3)	(1,3)	—	—	—	(9,8)	(9,8)	(1,6)	(0,0)	—	—	—	(13,1)	21
22	Übrige Bereiche aus 2	0,1	0,1	0,0	—	1,0	1,0	0,3	1,3	—	7,0	7,0	0,5	7,5	(S) 0,2	1,0	—	—	—	10,1	22
23	**Gesundheit, Sport und Erholung**	**0,0**	**0,3**	**0,0**	**0,3**	—	**0,3**	—	**0,3**	**0,3**	—	**0,3**	**8,2**	**8,5**	—	—	—	—	—	**9,0**	23
24	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	0,0	0,3	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	2,8	2,8	—	—	—	—	—	3,1	24
25	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	0,3	—	0,3	—	0,3	0,3	—	0,3	5,4	5,7	—	—	—	—	—	6,0	25
26	Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
27	Sport und Erholung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	—	—	—	—	—	0,0	27
28	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
29	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	—	**4,8**	—	**162,8**	**0,0**	**162,9**	**32,8**	**195,7**	**228,6**	**0,1**	**228,7**	**100,5**	**329,1**	—	—	—	—	—	**529,6**	29
30	Wohnungswesen	—	4,8	—	154,4	0,0	154,4	32,8	187,2	223,9	0,0	223,9	100,5	324,3	—	—	—	—	—	516,4	30
31	Raumordnung, Landesplanung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	—	8,4	0,0	8,5	—	8,5	4,7	0,1	4,8	—	4,8	—	—	—	—	—	13,3	32

noch: Teil III: Haushaltsquerschnitt

noch: A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		Schuldenaufnahmen	Zuweisungen (Z), Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Lfd. Nr.
					aus dem öffentlichen Bereich			aus sonstigen Bereichen	zusammen	aus dem öffentlichen Bereich			aus sonstigen Bereichen	zusammen	von Ländern	aus sonstigen Bereichen					
		Steuern (S)			LAF, ERP, Länder	Gemeinden Sonstigen (S)	zusammen			LAF, ERP, Länder	Gemeinden Sonstigen (S)	zusammen			von Gemeinden u. Sonstigen (S)						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
33	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**871,6**	**9,2**	**0,0**	**2,2**	—	**2,2**	**21,8**	**24,0**	**11,0**	—	**11,0**	**60,2**	**71,2**	—	**1,0**	—	—	—	**977,1**	33
34	Produktivitäts- und absatzfördernde Maßnahmen	—	0,0	—	2,2	—	2,2	19,3	21,5	11,0	—	11,0	52,7	63,7	—	—	—	—	—	85,2	34
35	Flurbereinigung, Umlegungen	—	—	—	(2,2)	—	(2,2)	—	(2,2)	(11,0)	—	(11,0)	—	(11,0)	—	—	—	—	—	(13,2)	35
36	Ländliche Siedlung; Aufstockung und Aussiedlung; Wirtschaftswege	—	(0,0)	—	—	—	—	(17,5)	(17,5)	—	—	—	(42,3)	(42,3)	—	—	—	—	—	(59,8)	36
37	EWG-Ausrichtungsfonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
38	Übrige Bereiche aus 52	—	—	—	—	—	—	(1,8)	(1,8)	—	—	—	(10,4)	(10,4)	—	—	—	—	—	(12,2)	38
39	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	870,0	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0	—	—	—	872,0	39
40	EWG-Garantiefonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
41	Übrige Bereiche aus 5	1,6	8,2	0,0	—	—	—	2,4	2,4	—	—	—	7,6	7,6	—	—	—	—	—	19,8	41
42	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**106,4**	**7,8**	**0,0**	**3,8**	**1,9** / **(S) 0,5**	**6,2**	**9,6**	**15,7**	**15,6**	**8,7** / **(S) 1,7**	**26,0**	**39,9**	**65,9**	—	**11,9**	—	—	—	**207,7**	42
43	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	—	—	—	—	(S) 0,0	0,0	0,0	0,1	—	(S) 0,2	0,2	0,5	0,7	—	—	—	—	—	0,7	43
44	Kernenergie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
45	Sonstige Energieformen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
46	Wasserwirtschaft und Kulturbau	—	—	—	—	—	—	(0,0)	(0,0)	—	—	—	(0,5)	(0,5)	—	—	—	—	—	(0,5)	46
47	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—	—	—	—	—	—	(0,0)	(0,0)	—	(S) (0,2)	(0,2)	—	(0,2)	—	—	—	—	—	(0,3)	47
48	Küstenschutz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
49	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
50	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	50
51	Handel	—	—	—	0,1	—	0,1	—	0,1	0,2	—	0,2	—	0,2	—	—	—	—	—	0,3	51
52	Regionale Wirtschaftsförderung	—	—	—	3,6	1,9 / (S) 0,5	6,0	7,0	13,0	15,4	8,7 / (S) 1,5	25,6	28,5	54,1	—	—	—	—	—	67,1	52
53	Übrige Bereiche aus 6	106,4	7,8	0,0	—	—	—	2,5	2,5	—	—	—	10,9	10,9	—	11,9	—	—	—	139,5	53
54	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**124,2**	**39,2**	**1,5**	**2,0**	**0,6**	**2,5**	**6,4**	**9,0**	**8,1**	**1,7**	**9,8**	**24,8**	**34,6**	**6,4**	**23,8**	—	—	—	**238,8**	54
55	Straßen	0,2	24,6	0,8	0,5	0,6	1,0	0,9	2,0	2,5	1,7	4,2	2,4	6,6	—	—	—	—	—	34,2	55
56	Wasserstraßen und Häfen	10,6	2,4	0,0	0,4	—	0,4	5,5	5,9	0,4	—	0,4	22,4	22,8	—	2,4	—	—	—	44,1	56
57	Schienenverkehr	—	—	—	1,1	—	1,1	—	1,1	5,2	—	5,2	—	5,2	—	—	—	—	—	6,3	57
58	Übrige Bereiche aus 7	113,4	12,3	0,7	—	—	—	0,0	0,0	—	—	—	0,0	0,0	6,4	21,4	—	—	—	154,2	58
59	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen**	**795,0**	**465,8**	**83,4**	**24,5**	—	**24,5**	**15,7**	**40,2**	**19,9**	—	**19,9**	**13,6**	**33,5**	—	—	—	—	—	**1 417,9**	59
60	Wirtschaftsunternehmen	795,0	279,3	3,1	24,5	—	24,5	13,1	37,6	19,9	—	19,9	7,5	27,4	—	—	—	—	—	1 142,4	60
61	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	—	186,5	80,3	—	—	—	2,7	2,7	—	—	—	6,1	6,1	—	—	—	—	—	275,6	61
62	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**165,0** / **(S) 92 747,5**	**4,8**	—	**1,6**	—	**1,6**	**31,5**	**33,1**	**13,0**	—	**13,0**	**0,3**	**13,3**	**25,4** / **(S) 10,1**	**6,4**	**2 688,5**	—	**19,3**	**95 713,4**	62
63	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	(S) 92 747,5	—	—	0,6	—	0,6	—	0,6	—	—	—	—	—	4,4	—	—	—	—	92 752,5	63
64	Schulden	—	—	—	—	—	—	29,2	29,2	—	—	—	0,3	0,3	—	—	2 688,5	—	—	2 718,0	64
65	Versorgung	—	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,5 / (S) 10,1	6,4	—	—	—	31,7	65
66	Rücklagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
67	Übrige Bereiche aus 9	165,0	4,1	—	0,9	—	0,9	2,3	3,3	13,0	—	13,0	—	13,0	6,5	—	—	—	19,3	211,1	67
68	**Gesamteinnahmen**	**2 107,6** / **(S) 92 747,5**	**903,8**	**108,4**	**197,3**	**8,7** / **(S) 0,5**	**206,5**	**464,6**	**671,1**	**296,7**	**34,4** / **(S) 1,7**	**332,8**	**350,1**	**683,0**	**35,8** / **(S) 60,8**	**117,5**	**2 688,5**	**(Z) 0,7** / **0,5**	**19,3**	**100 144,6**	68

noch: Teil III: Haushaltsquerschnitt

noch: B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben	Rüstungskäufe usw. (R)	Zinsausgaben: an öffentlichen Bereich	Zinsausgaben: an sonstige Bereiche	Zinsausgaben: zusammen	Tilgungsausgaben: an öffentlichen Bereich	Tilgungsausgaben: an sonstige Bereiche	Tilgungsausgaben: zusammen	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen an: LAF (L), ERP (E), Länder	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen an: Gemeinden: Sozialversicherung (S)	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen an: zusammen	Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen: Renten, Unterstützungen usw.	Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen: an Unternehmen	Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen: Sonstige	Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen: zusammen	Schuldendiensthilfen: an Länder (L)	Schuldendiensthilfen: an Gemeinden	Schuldendiensthilfen: an sonstige Bereiche	Schuldendiensthilfen: zusammen	Baumaßnahmen	Erwerb von: beweglichem Vermögen	Erwerb von: unbeweglichem Vermögen	Erwerb von: Beteiligungen	Darlehen an öffentlichen Bereich: LAF, ERP, Länder	Darlehen an öffentlichen Bereich: Gemeinden Sonstige (S)	Darlehen an öffentlichen Bereich: zusammen	Darlehen an sonstige Bereiche	Darlehen an: zusammen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich: LAF, ERP, Länder	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich: Gemeinden Sonstige (S)	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich: zusammen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an: zusammen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
		1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
33	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**15,3**	**5,0**		—	—	—	—	—	—	**894,3**	—	**894,3**	—	**3 409,3**	**340,6**	**3 750,0**	**(L) 0,0**		**423,3**	**423,3**	**0,5**	**0,3**	—	—	—	—	—	**49,2**	**49,2**	**677,9**	—	**677,9**	**82,5**	**760,4**	—	**5 898,2**	33
34	Produktivitäts- und absatzfördernde Maßnahmen	—	—		—	—	—	—	—	—	27,7	—	27,7	—	39,5	127,1	166,6	—		21,3	21,3	—	—	—	—	—	—	—	49,2	49,2	674,9	—	674,9	82,5	757,4	—	1 022,1	34
35	Flurbereinigung, Umlegungen	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(0,2)	(0,2)	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(244,8)	—	(244,8)	—	(244,8)	—	(245,0)	35
36	Ländliche Siedlung; Aufstockung und Aussiedlung; Wirtschaftswege	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(16,1)	(16,1)	—		(16,1)	(16,1)	—	—	—	—	—	—	—	(47,0)	(47,0)	(172,0)	—	(172,0)	(82,5)	(254,5)	—	(333,6)	36
37	EWG-Ausrichtungsfonds	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(105,8)	(105,8)	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(105,8)	37
38	Übrige Bereiche aus 52	—	—		—	—	—	—	—	—	(27,7)	—	(27,7)	—	(39,5)	(5,1)	(44,6)	—		(5,2)	(5,2)	—	—	—	—	—	—	—	(2,2)	(2,2)	(258,0)	—	(258,0)	(0,1)	(258,1)	—	(337,7)	38
39	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	—	—		—	—	—	—	—	—	847,2	—	847,2	—	3 369,8	—	3 369,8	—		402,0	402,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,0	—	3,0	—	3,0	—	4 622,0	39
40	EWG-Garantiefonds	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	185,8	185,8	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	185,8	40
41	Übrige Bereiche aus 5	15,3	5,0		—	—	—	—	—	—	19,4	—	19,4	—	—	27,8	27,8	(L) 0,0		—	0,0	0,5	0,3	—	—	—	—	—	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	68,2	41
42	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**94,2**	**53,9**		**10,0**	**8,0**	**18,0**	—	—	—	**25,6**	**(S) 0,0**	**25,6**	**0,9**	**316,1**	**130,8**	**447,8**	**(L) 26,0**	**24,0**	**89,5**	**139,5**	**3,7**	**104,6**	**150,0**	—	—	—	—	**169,0**	**169,0**	**300,8**	**(S) 88,0 9,0**	**397,8**	**672,6**	**1 070,4**	—	**2 276,6**	42
43	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	—	—		—	—	—	—	—	—	0,1	—	0,1	—	142,0	77,2	219,2	—		—	—	—	102,8	—	—	—	—	—	—	—	280,8	—	280,8	184,6	465,4	—	787,5	43
44	Kernenergie	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(128,5)	(77,2)	(205,7)	—		—	—	—	(102,8)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(184,6)	(184,6)	—	(493,1)	44
45	Sonstige Energieformen	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
46	Wasserwirtschaft und Kulturbau	—	—		—	—	—	—	—	—	(0,1)	—	(0,1)	—	(13,5)	—	(13,5)	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(160,8)	—	(160,8)	—	(160,8)	—	(174,4)	46
47	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
48	Küstenschutz	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(120,0)	—	(120,0)	—	(120,0)	—	(120,0)	48
49	Sonstiges	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
50	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173,2	16,5	189,7	—		55,0	55,0	—	—	150,0	—	—	—	—	119,0	119,0	—	—	—	314,2	314,2	—	827,9	50
51	Handel	—	16,6		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,3	20,3	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36,9	51
52	Regionale Wirtschaftsförderung	—	—		10,0	8,0	18,0	—	—	—	25,5	—	25,5	—	0,9	—	0,9	(L) 26,0	24,0	9,5	59,5	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0	(S) 88,0 9,0	117,0	173,8	290,8	—	394,7	52
53	Übrige Bereiche aus 6	94,2	37,3		—	—	—	—	—	—	0,0	(S) 0,0	0,0	0,9	—	16,8	17,7	—		25,0	25,0	3,7	1,8	—	—	—	—	—	50,0	50,0	—	—	—	—	—	—	229,7	53
54	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**413,6**	**537,3**		**0,1**	—	**0,1**	**1,0**	—	**1,0**	**3,1**	**(S) 2,1**	**5,3**	**2,9**	**222,5**	**105,3**	**330,7**	—		**344,1**	**344,1**	**3 859,7**	**157,3**	**462,5**	**13,0**	—	—	—	**181,1**	**181,1**	**62,9**	**787,4**	**850,3**	**598,7**	**1 449,0**	—	**7 754,7**	54
55	Straßen	—	349,9		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		278,9	278,9	3 643,8	16,4	462,0	—	—	—	—	64,0	64,0	62,9	633,0	695,9	0,1	696,0	—	5 510,9	55
56	Wasserstraßen und Häfen	160,1	122,4		0,1	—	0,1	1,0	—	1,0	3,1	(S) 1,5	4,7	0,0	2,5	0,9	3,5	—		65,2	65,2	176,3	5,8	0,5	13,0	—	—	—	12,9	12,9	—	—	—	87,5	87,5	—	652,9	56
57	Schienenverkehr	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112,0	1,0	113,0	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154,4	154,4	262,6	417,0	—	530,0	57
58	Übrige Bereiche aus 7	253,4	65,1		—	—	—	—	—	—	0,0	(S) 0,6	0,6	2,9	108,0	103,3	214,2	—		—	—	39,6	135,2	—	—	—	—	104,2	104,2	—	—	—	248,5	248,5	—	1 060,8	58
59	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen**	**9,4**	**116,0**		—	—	—	—	—	—	—	**1,4**	**1,4**	—	**3 996,9**	**1,0**	**3 997,9**	—		**441,8**	**441,8**	**57,7**	—	**38,0**	**179,1**	**55,0**	—	—	**68,0**	**123,0**	—	**0,9**	**0,9**	**9,8**	**10,7**	—	**4 974,9**	59
60	Wirtschaftsunternehmen	9,4	7,0		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 996,9	—	3 996,9	—		441,8	441,8	—	—	—	179,1	55,0	—	55,0	68,0	123,0	—	—	—	9,3	9,3	—	4 766,5	60
61	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	—	109,0		—	—	—	—	—	—	—	1,4	1,4	—	—	1,0	1,0	—		—	—	57,7	—	38,0	—	—	—	—	—	—	—	0,9	0,9	0,5	1,4	—	208,5	61
62	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**4 837,2**	**117,3**		**237,0**	**2 749,7**	**2 986,7**	—	—	—	**3 926,9**	**(S) 63,0 105,9**	**4 095,8**	**0,7**	—	**21,4**	**21,4**	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**19,3**	**12 078,4**	62
63	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	—	—		—	—	—	—	—	—	3 047,2	—	3 047,2	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 047,2	63
64	Schulden	—	37,3		237,0	2 749,7	2 986,7	—	—	—	268,4	—	268,4	—	—	— 2,1	— 2,1	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 290,4	64
65	Versorgung	3 340,9	—		—	—	—	—	—	—	611,3	(S) 63,0 105,9	780,2	0,7	—	20,2	20,9	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 142,0	65
66	Rücklagen	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
67	Übrige Bereiche aus 9	1 496,3	80,0		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,3	3,3	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,3	1 598,9	67
68	**Gesamtausgaben**	**16 788,6**	**4 347,7 (R) 8 602,4**		**247,1**	**2 761,7**	**3 008,8**	**1,0**	—	**1,0**	**(L) 249,6 7 343,7**	**(S) 843,1 13 393,1**	**21 829,5**	**10 449,3**	**8 378,6**	**7 992,5**	**26 820,4**	**(L) 112,6**	**24,2**	**1 455,9**	**1 592,7**	**4 353,5**	**567,6**	**802,1**	**675,7**	**670,0**	**14,3**	**684,3**	**2 874,8**	**3 559,1**	**3 350,6**	**(S) 1 121,0 9,2**	**4 480,8**	**2 245,4**	**6 726,2**	**469,3**	**100 144,6**	68

Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben	Rüstungskäufe usw. (R)	Zinsausgaben: an öffentlichen Bereich	Zinsausgaben: an sonstige Bereiche	Zinsausgaben: zusammen	Tilgungsausgaben: an öffentlichen Bereich	Tilgungsausgaben: an sonstige Bereiche	Tilgungsausgaben: zusammen	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen an: LAF (L), ERP (E), Länder	Gemeinden: Sozialversicherung (S)	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen an: zusammen	Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen: Renten, Unterstützungen usw.	Zuschüsse: an Unternehmen	Zuschüsse: Sonstige	Zuschüsse: zusammen	Schuldendiensthilfen: an Länder (L)	Schuldendiensthilfen: an Gemeinden	Schuldendiensthilfen: an sonstige Bereiche	Schuldendiensthilfen: zusammen	Baumaßnahmen	Erwerb von Vermögen: beweglichem	Erwerb von Vermögen: unbeweglichem	Beteiligungen	Darlehen an öffentlichen Bereich: LAF, ERP, Länder	Darlehen an öffentlichen Bereich: Gemeinden Sonstige (S)	Darlehen an öffentlichen Bereich: zusammen	Darlehen an sonstige Bereiche	Darlehen an: zusammen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich: LAF, ERP, Länder	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich: Gemeinden Sonstige (S)	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich: zusammen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an: zusammen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
		1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
1	**Allgemeine Dienste**	**11 216,5**	**3 400,9** (R) 8 602,4		—	4,0	4,0	—	—	—	**304,0**	**284,7** (S) 5,7	**594,5**	**14,7**	**2,6**	**3 597,6**	**3 614,8**	(L) 0,2 0,2	**2,5**	**2,8**	**351,8**	**269,5**	**151,6**	**482,6**	**0,7**	**9,3**	**10,0**	**1 955,0**	**1 965,0**	**22,5**	**153,0** (S) 0,2	**175,7**	**150,2**	**325,9**	**450,0**	**31 432,1**	1
2	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 551,3	592,3		—	—	—	—	—	—	84,7	7,8 (S) 0,2	92,7	1,3	—	271,0	272,3	—	—	—	110,1	16,4	3,7	—	—	0,4	0,4	5,0	5,4	—	—	—	2,8	2,8	—	2 647,0	2
3	Auswärtige Angelegenheiten	240,1	66,3		—	4,0	4,0	—	—	—	—	—	—	1,6	—	2 873,6	2 875,2	—	1,5	1,5	17,1	3,9	12,2	482,6	—	—	—	1 917,7	1 917,7	—	—	—	30,3	30,3	—	5 650,9	3
4	Verteidigung und Zivilschutz	9 018,2	2 657,9 (R) 8 602,4		—	—	—	—	—	—	219,2	276,9 (S) 5,5	501,6	11,8	2,6	451,6	466,0	(L) 0,2 0,2	1,0	1,3	186,9	184,6	135,7	—	0,7	8,6	9,3	32,1	41,4	22,4	152,4 (S) 0,2	175,0	117,0	292,0	450,0	22 537,9	4
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	350,0	76,7		—	—	—	—	—	—	0,2	—	0,2	—	—	0,6	0,6	—	—	—	35,5	64,3	0,0	—	—	0,3	0,3	0,2	0,5	0,1	0,6	0,7	0,1	0,8	—	528,6	5
6	Rechtsschutz	56,8	7,6		—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	0,7	0,7	—	—	—	2,3	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67,7	6
7	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**177,3**	**111,4**		—	—	—	—	—	—	**268,6**	**1,0** (S) 0,0	**269,6**	**483,0**	**391,3**	**1 326,7**	**2 201,1**	—	—	—	**60,7**	**35,9**	—	—	—	—	—	**0,4**	**0,4**	**1 190,6**	**0,1**	**1 190,7**	**603,3**	**1 794,1**	—	**4 650,4**	7
8	Schulen	—	—		—	—	—	—	—	—	18,5	—	18,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55,4	—	55,4	—	55,4	—	73,9	8
9	Wissenschaftliche Hochschulen	—	0,1		—	—	—	—	—	—	63,7	—	63,7	—	—	2,0	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 020,0	—	1 020,0	—	1 020,0	—	1 085,7	9
10	Hochschulkliniken	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Sonstige Hochschulen	—	—		—	—	—	—	—	—	0,2	—	0,2	—	—	1,1	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,3	11
12	Forschung außerhalb der Hochschulen	174,5	95,8		—	—	—	—	—	—	3,0	(S) 0,0	3,0	3,5	391,3	1 196,6	1 591,4	—	—	—	60,7	35,9	—	—	—	—	—	0,4	0,4	83,2	0,1	83,3	601,2	684,6	—	2 646,2	12
13	Übrige Bereiche aus 1	2,8	15,5		—	—	—	—	—	—	183,2	1,0	184,3	479,5	—	127,1	606,5	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	32,0	—	32,0	2,1	34,1	—	843,2	13
14	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**21,5**	**3,1**		—	—	—	—	—	—	(L) 249,6 **1 921,1**	**476,4** (S) 13 279,4	**15 926,5**	**9 947,0**	**40,0**	**2 416,6**	**12 403,6**	—	**3,8**	**3,8**	**18,6**	**0,0**	—	—	—	—	—	**66,7**	**66,7**	**1 021,0**	—	**1 021,0**	**34,8**	**1 055,8**	—	**29 499,6**	14
15	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	—	—		—	—	—	—	—	—	68,0	(S) 12 571,4	12 639,4	86,6	—	2,0	88,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 728,0	15
16	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	0,2	0,1		—	—	—	—	—	—	673,6	402,9 (S) 170,0	1 246,6	3 298,0	40,0	154,7	3 492,7	—	—	—	2,0	—	—	—	—	—	—	40,7	40,7	13,0	—	13,0	7,0	20,0	—	4 802,1	16
17	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	—	0,2		—	—	—	—	—	—	(L) 249,6 1 173,8	5,0 (S) 324,9	1 753,3	6 473,8	—	610,9	7 084,8	—	0,1	0,1	12,5	—	—	—	—	—	—	10,1	10,1	—	—	—	0,3	0,3	—	8 861,2	17
18	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	—	—		—	—	—	—	—	—	(51,0)	(S) (315,7)	(366,7)	(6 351,6)	—	(210,4)	(6 562,0)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(6 928,7)	18
19	Lastenausgleich	—	—		—	—	—	—	—	—	(L) (249,6)	—	(249,6)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(249,6)	19
20	Wiedergutmachung	—	—		—	—	—	—	—	—	(1 076,2)	(S) (3,2)	(1 079,4)	(20,2)	—	(225,4)	(245,6)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 325,0)	20
21	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	—	(0,2)		—	—	—	—	—	—	(46,6)	(5,0) (S) (6,0)	(57,6)	(102,0)	—	(175,2)	(277,2)	—	(0,1)	(0,1)	(12,5)	—	—	—	—	—	—	(10,1)	(10,1)	—	—	—	(0,3)	(0,3)	—	(358,0)	21
22	Übrige Bereiche aus 2	21,3	2,8		—	—	—	—	—	—	5,7	68,5 (S) 213,1	287,3	88,6	—	1 649,0	1 737,6	—	3,7	3,7	4,1	0,0	—	—	—	—	—	16,0	16,0	1 008,0	—	1 008,0	27,5	1 035,5	—	3 108,3	22
23	**Gesundheit, Sport und Erholung**	**3,8**	**2,8**		—	—	—	—	—	—	—	—	—	**0,1**	—	**47,7**	**47,8**	—	**9,0**	**9,0**	**0,0**	**0,0**	—	—	—	—	**25,0**	**25,0**	**46,4**	—	**46,4**	**93,5**	**139,9**	—	**228,3**	23
24	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	2,2	1,8		—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	22,0	22,1	—	—	—	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26,2	24
25	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,0	9,0	—	—	—	—	—	—	—	18,0	18,0	—	—	—	8,5	8,5	—	35,5	25
26	Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
27	Sport und Erholung	1,6	1,0		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,6	20,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,0	7,0	46,0	—	46,0	85,0	131,0	—	161,2	27
28	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,1	5,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,4	—	0,4	—	0,4	—	5,5	28
29	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	—	—		—	—	—	—	—	—	—	**16,5**	**16,5**	**0,0**	—	**4,8**	**4,8**	**(L) 86,4**	**141,9**	**228,4**	**0,8**	—	—	**1,0**	**614,3**	**5,0**	**619,3**	**360,4**	**979,7**	**28,6**	**91,5**	**120,1**	—	**120,1**	—	**1 351,3**	29
30	Wohnungswesen	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	3,4	3,4	(L) 86,4	141,9	228,4	0,8	—	—	1,0	537,3	—	537,3	360,4	897,7	1,0	—	1,0	—	1,0	—	1 132,3	30
31	Raumordnung, Landesplanung	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,4	1,4	—	—	—	—	—	—	—	40,0	—	40,0	—	40,0	27,6	—	27,6	—	27,6	—	69,0	31
32	Kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—		—	—	—	—	—	—	—	16,5	16,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37,0	5,0	42,0	—	42,0	—	91,5	91,5	—	91,5	—	150,0	32

Teil IV

Übersicht

über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

Einnahmen			Ausgaben		
Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1971 — 1 000 DM —	Ist 1969 — 1 000 DM —	Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1971 — 1 000 DM —	Ist 1969 — 1 000 DM —
Epl. 06 Bundesminister des Innern					
06 02/380 02 Zuschlagerlös aus dem Vertrieb der Olympiamarke	—	3 234	06 02/980 02 Zuwendungen aus den Zuschlagserlösen aus dem Vertrieb der Olympiamarke an den Verein „Stiftung zur Förderung der Olympischen Spiele"	—	3 230
06 26/380 02 Einnahmen für zentrale Beschaffungen von Bekleidung	—	1 601	06 26/980 02 Ausgaben für zentrale Beschaffungen von Bekleidung	—	4 885
06 26/380 03 Einnahmen für zentrale Beschaffungen von Unterkunftgerät	—	310	06 26/980 03 Ausgaben für zentrale Beschaffungen von Unterkunftgeräten	—	310
Summe	—	5 145	Summe	—	8 425
Epl. 10 Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten					
10 02/380 01 Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 7 des Mühlengesetzes	10 800	13 742	10 02/980 01 Kosten der Stillegung von Mühlen gemäß § 7 des Mühlengesetzes	10 800	13 742
10 03/380 81 Einnahmen aus den Abgaben gemäß § 2 des Gesetzes zur Deckung der Kosten für den Umsatz ernährungswirtschaftlicher Waren (Fische und Fischerzeugnisse)	—	—	10 03/980 81 Erstattung von Kosten für den Ausgleich ernährungswirtschaftlicher Waren innerhalb des Bundesgebietes (Fische und Fischerzeugnisse)	—	—
10 03/380 82 Beiträge zur Marktstützung gemäß § 4 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz) vom 31. August 1955	—	2	10 03/980 82 Marktstützung gemäß § 3 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz) vom 31. August 1955	—	—
10 03/380 83 Beiträge zur Förderung des Fischabsatzes gemäß § 6 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz) vom 31. August 1955	2 900	2 156	10 03/980 83 Förderung des Fischabsatzes gemäß § 6 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz) vom 31. August 1955	2 900	1 412
10 03/380 85 Einnahmen aus den Abgaben gemäß § 12 des Milch- und Fettgesetzes	—	123	10 03/980 85 Zuweisungen für Stützungsbeträge gemäß § 12 Abs. 5 des Milch- und Fettgesetzes	—	3 787
10 03/380 86 Einnahmen aus den Abgaben gemäß der VO M Nr. 2/57 über Milchauszahlungspreise vom 24. Juli 1957	—	—	10 03/980 86 Zuweisungen für die Aufrechterhaltung eines angemessenen Preisstandes für angelieferte Milch gemäß § 3 der VO M Nr. 2/57 über Milchauszahlungspreise vom 24. Juli 1957	—	—
10 07/380 02 Beiträge gemäß § 10 des Gesetzes über die Errichtung eines zentralen Fonds zur Absatzförderung der deutschen Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (Absatzfondsgesetz) vom 26. Juni 1969	—	—	10 07/980 02 Abführung der Beiträge an den zentralen Fonds zur Absatzförderung (Absatzfonds), die das Bundesamt gemäß § 10 des Gesetzes über die Errichtung eines zentralen Fonds zur Absatzförderung der deutschen Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (Absatzfondsgesetz) vom 26. Juni 1969 zu erheben hat	—	—
Summe	13 700	16 023	Summe	13 700	18 941

Einnahmen			Ausgaben		
Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1971	Ist 1969	Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1971	Ist 1969
	— 1 000 DM —			— 1 000 DM —	
Epl. 12 Bundesminister für Verkehr					
12 02/381 01 Tilgung von Darlehen an die Deutsche Bundesbahn im Zusammenhang mit der Verlustdeckung nach Kap. 12 02 Tit. 980 02	—	2 383 433	12 02/980 02 Deckung der in den Jahresabschlüssen der Deutschen Bundesbahn bis einschließlich 1969 ausgewiesenen Fehlbeträge	—	2 383 433
12 03/380 02 Lotsgeld	—	38 815	12 03/980 01 Durchleitung von Fremdgeldern	—	44 060
12 03/380 03 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	—	5 245			
			12 10/980 01 Zuschuß an Kap. 12 11 — Bundesanstalt für Straßenwesen —	19 370 200	4 319
			12 11/980 01 Minderausgaben infolge Erstattungen aus dem Straßenbauplan für den Verwaltungs- und Finanzhaushalt der Bundesanstalt für Straßenwesen	—19 370 200	—4 319
Summe	—	2 427 493	Summe	—	2 427 493
Epl. 14 Bundesminister der Verteidigung					
			14 02/554 98 Zölle für die Einfuhr[1]	—	91 230
14 12/380 01 Erstattung der für den Betrieb und die Bewirtschaftung des NATO-Übungsplatzes in der Bundesrepublik entstandenen Kosten	—	8 703	14 12/980 01 Betrieb und Bewirtschaftung des NATO-Übungsplatzes in der Bundesrepublik	—	12 719
14 12/380 02 Gemeinsame NATO-Infrastruktur auf dem Gebiet der Bundesrepublik ab Tranche VII b	—	237 577	14 12/980 02 Gemeinsame NATO-Infrastruktur auf dem Gebiet der Bundesrepublik ab Tranche VII b	—	159 093
14 12/380 03 NATO-Ausgaben für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	7 608	14 12/980 03 Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	—
14 12/380 04 NATO-Ausgaben zu den Aufschließungskosten für straßenbauliche Erschließung bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	3 231	14 12/980 04 Aufschließungskosten für straßenbauliche Erschließung bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	297
14 12/380 05 NATO-Ausgaben für sonstige Aufschließungskosten bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	102	14 12/980 05 Sonstige Aufschließungskosten bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	—
14 12/380 06 Anteil der Truppe an den Erlösen aus der Verpachtung von Truppenkantinen und Automaten bei Einheiten und militärischen Dienststellen der Bundeswehr	—	4 999	14 12/980 06 Anteil der Truppe an den Erlösen aus der Verpachtung von Truppenkantinen und Automaten bei Einheiten und militärischen Dienststellen der Bundeswehr	—	4 999

[1] Gegenposten ist im Kap. 60 01 Tit. 026 01 veranschlagt.

Einnahmen			Ausgaben		
Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1971	Ist 1969	Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1971	Ist 1969
	— 1 000 DM —			— 1 000 DM —	
14 22/380 01 Erstattung von Kosten für Vorhaben der gemeinschaftlichen Forschung, Entwicklung, Erprobung, die von der Bundesrepublik Deutschland vorzufinanzieren sind	—	523 322	14 22/980 01 Kosten für Vorhaben der gemeinschaftlichen Forschung, Entwicklung, Erprobung, die von der Bundesrepublik Deutschland vorzufinanzieren sind ...	—	532 739
Summe	—	785 542	Summe	—	801 077

Epl. 15 Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit

15 02/380 01 Zuschlagerlös aus dem Vertrieb der Jugendmarken	5 500	5 608	15 02/980 31 Zuweisungen aus den Zuschlagerlösen der Jugendmarken an den Verein „Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V."	5 400	5 495
			15 02/980 32 Erstattung von Vertriebsvergütungen aus den Zuschlagerlösen der Jugendmarken an die Deutsche Bundespost ..	100	112
Summe	5 500	5 608	Summe	5 500	5 607

Einnahmen			Ausgaben		
Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1971	Ist 1969	Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1971	Ist 1969
	— 1 000 DM —			— 1 000 DM —	
Epl. 32 und 60 Bundesschuld, Allgemeine Finanzverwaltung					
32 01/380 01 Einnahmen aus Kreditgewährung der Deutschen Bundesbank im Zusammenhang mit der Leistung von Subskriptionszahlungen an den Internationalen Währungsfonds und der Zahlung des Kapitalbeitrages der Bundesrepublik Deutschland an den Europäischen Fonds	—	337 700	60 04/980 02 Subskriptionszahlungen an den Internationalen Währungsfonds ..... 60 06/980 01 Kapitalbeitrag der Bundesrepublik Deutschland an den Europäischen Fonds	— —	337 700 —
60 01/380 01/03 Lastenausgleichsabgaben	—	1 493 267	60 04/980 01 Abführung der Ausgleichsabgaben an den Lastenausgleichsfonds	—	1 493 267
60 04/380 01 Einnahmen aus Kreditgewährung der Deutschen Bundesbank im Zusammenhang mit der Rückzahlung von Subskriptionszahlungen an den Internationalen Währungsfonds	—	2 901 778	32 06/980 01 Rückzahlung von Krediten der Deutschen Bundesbank im Zusammenhang mit Rückflüssen aus DM-Ziehungen beim Internationalen Währungsfonds	—	2 901 778
60 04/380 02 Einnahmen aus der anderweitigen Verwendung der Mittel des eingefrorenen Rüstungskontos bei der Regierung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland	—	18 357	60 04/980 03 Darlehen zur Finanzierung von Vorhaben, die der Erfüllung des zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland abgeschlossenen Devisenausgleichsabkommens dienen	—	18 357
Summe	—	4 751 102	Summe	—	4 751 102
Epl. 35 Verteidigungslasten					
35 11/380 01 Tilgung und Zinsen von Darlehen aus niederländischen Haushaltsmitteln für den Bau von Wohnungen für niederländische Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland ..... Der dem Bund aus dem Zinsaufkommen zustehende Verwaltungskostenbeitrag, der bei Kap. 08 04 Tit. 271 01 zu vereinnahmen ist, sowie die an die Niederlande abzuführenden Zinsen und Tilgungsbeträge sind von der Einnahme abzusetzen. Das gleiche gilt für etwaige Erstattungen überzahlter Tilgungen und Zinsen.	—	—	—	—	—
Summe	—	—	Summe	—	—
Gesamtsumme	19 200	7 990 913	Gesamtsumme	19 200	8 012 195

Teil V

A. Übersicht über die Planstellen — ohne im Entwurf des

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

in den

Geschäftsbereich		Besoldungsordnung B												Höherer Dienst			
		B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A13/14	Zus.
Bundespräsidialamt	a)	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	6	2	3	4	9
Deutscher Bundestag*)	a)	—	1	—	1	—	6	—	—	17	—	—	25	19	57	62	138
Bundesrat	a)	—	1	—	—	—	2	—	—	3	—	—	6	4	2	3	9
Bundeskanzleramt	a)	1	—	4	—	—	12	—	—	15	—	—	32	15	26	27	68
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	a)	1	1	3	—	—	6	—	—	9	—	—	20	10	22	36	68
Auswärtiges Amt	a)	2	—	9	—	—	13	—	—	35	—	—	59	42	81	113	236
	b)	—	—	16	—	—	46	—	—	46	—	—	108	80	197	351	628
Bundesminister des Innern*)	a)	2	—	11	—	1	15	1	—	52	—	—	82	58	99	122	279
	b)	—	—	2	2	1	12	1	4	22	7	—	51	68	156	664	888
Bundesminister der Justiz	a)	1	—	6	—	—	11	—	—	25	—	—	43	35	42	51	128
	b)	—	3	1	35	—	198	—	2	1	34	—	274	42	254	660	956
Bundesminister der Finanzen	a)	2	—	9	—	—	21	—	—	71	—	—	103	73	144	152	369
	b)	—	—	—	—	16	1	—	—	29	—	—	46	45	168	552	765
Bundesminister für Wirtschaft	a)	2	—	8	—	—	21	—	—	54	—	—	85	58	146	148	352
	b)	—	—	—	2	4	1	—	2	19	27	38	93	21	123	515	659
Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	a)	1	—	6	—	—	10	—	—	30	—	—	47	36	75	89	200
	b)	—	—	—	—	—	2	—	2	17	36	7	64	4	28	85	117
Bundesminister für Arbeit u. Sozialordnung	a)	1	—	5	—	—	13	—	—	38	—	—	57	40	69	62	171
	b)	—	2	—	14	1	45	—	—	2	2	—	66	4	18	66	88
Bundesminister für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen (Epl. 12)	a)	1	—	8	—	—	12	—	—	38	—	—	59	44	99	114	257
	b)	—	—	—	—	—	2	7	—	7	11	3	30	40	196	688	924
Bundesminister für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen (Epl. 13)	b)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	5	6
Bundesminister der Verteidigung	a)	2	2	7	—	—	22	—	—	74	—	—	107	85	206	237	528
	b)	—	—	1	—	8	4	2	17	15	42	—	89	178	755	3 023	3 956
Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	a)	1	—	3	—	—	5	—	—	19	—	—	28	29	39	39	107
	b)	—	—	—	1	—	—	1	1	8	23	29	63	1	31	125	157
Bundesverfassungsgericht	a)	2	14	—	—	—	—	1	—	—	—	—	17	1	2	2	5
Bundesrechnungshof	a)	1	—	1	—	—	7	—	—	47	—	—	56	—	19	26	45
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	a)	1	—	2	—	—	7	—	—	15	—	—	25	20	29	37	86
	b)	—	—	—	—	—	—	—	-	1	—	—	1	2	7	31	40
Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen	a)	1	—	2	—	—	5	—	—	10	—	—	18	12	19	20	51
Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	a)	1	—	3	—	—	4	—	—	8	—	—	16	12	12	17	41
	b)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	2	—	5	7
Bundesminister für Bildung u. Wissenschaft	a)	2	—	5	—	—	9	—	—	28	—	—	44	29	82	93	204
	b)	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	—	1	4	5
Bundesschuldenverwaltung	b)	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	3	1	3	3	7
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung	a)	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	3	1	3	3	7
Summe	a)	**26**	**19**	**94**	**1**	**1**	**204**	**2**	—	**591**	—	—	**938**	**625**	**1 276**	**1 457**	**3 358**
Summe	b)	—	**5**	**20**	**55**	**30**	**312**	**12**	**30**	**171**	**183**	**77**	**895**	**489**	**1 937**	**6 777**	**9 203**
Insgesamt		**26**	**24**	**114**	**56**	**31**	**516**	**14**	**30**	**762**	**183**	**77**	**1 833**	**1 114**	**3 213**	**8 234**	**12 561**
*) darin enthalten für Polizeivollzugsbeamte		—	—	—	—	2	5	1	—	3	3	—	14	21	33	A 13: 123 A 14: 117	294

Personalübersicht

der Beamten und Richter
Leerstellen —
Bundeshaushaltsplans 1971

Besoldungsgruppen																	Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																	
Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Einfacher Dienst							
A 13	A 12	A 11	A 9/10	Zus.	A 9	A 8	A 7	A 5/6	Zus.	A 5	A 4	A 3/4	A 3	A 2/3	A 1/2	Zus.	
2	3	1	2	8	1	—	1	1	3	2	4	—	—	2	—	8	34
29	37	30	38	134	24	35	22	19	100	101	98	—	—	105	—	304	701
8	3	2	1	14	1	—	—	—	1	3	1	—	—	4	—	8	38
16	15	8	11	50	6	6	5	—	17	8	8	—	—	7	—	23	190
9	15	13	18	55	5	5	3	—	13	3	5	—	—	8	—	16	172
86	94	76	52	308	28	37	24	20	109	9	12	—	—	47	—	68	780
46	162	243	254	705	18	54	77	34	183	4	12	—	—	88	—	104	1 728
84	104	50	110	348	19	31	13	—	63	8	11	—	—	26	—	45	817
37	167	614	1 755	2 573	18	1 054	3 626	3 706	8 404	7	2 287	—	5 252	—	3 823	11 369	23 285
21	29	18	10	78	11	21	9	1	42	5	9	—	—	8	—	22	313
26	89	140	189	444	24	80	65	22	191	19	55	—	7	32	7	120	1 985
182	184	87	12	465	54	55	23	7	139	6	12	—	—	31	—	49	1 125
212	982	2 853	5 672	9 719	1 067	5 206	8 299	6 193	20 765	151	766	—	4	600	—	1 521	32 816
115	115	56	7	293	21	23	14	2	60	7	12	—	—	36	—	55	845
11	50	145	248	454	13	46	92	70	221	2	7	—	17	—	22	48	1 475
54	57	32	6	149	16	20	8	1	45	4	4	—	—	12	—	20	461
4	10	27	31	72	1	4	5	—	10	1	—	—	—	—	—	1	264
62	66	32	3	163	6	7	7	3	23	6	9	—	—	16	—	31	445
11	31	52	73	167	12	27	17	3	59	3	9	—	1	4	4	21	401
71	82	39	6	198	6	9	2	—	17	1	3	—	—	15	—	19	550
147	558	774	944	2 423	184	672	1 105	781	2 742	18	49	2	—	39	2	110	6 229
2	7	15	16	40	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	51
219	226	128	67	640	126	140	219	176	661	61	64	—	—	190	—	315	2 251
268	1 153	3 413	7 815	12 649	457	2 313	4 881	6 339	13 990	103	257	46	147	146	40	739	31 423
36	38	25	8	107	7	9	5	—	21	3	5	—	—	12	—	20	283
2	3	17	22	44	—	2	3	—	5	1	—	—	—	—	—	1	270
5	6	2	2	15	2	3	1	—	6	4	4	—	—	2	—	10	53
176	55	2	7	240	12	15	4	1	32	3	—	—	8	—	—	11	384
31	32	16	6	85	3	4	1	—	8	2	2	—	—	11	—	15	219
1	4	14	29	48	—	5	8	6	19	—	—	—	—	2	—	2	110
19	21	11	5	56	3	3	1	—	7	1	—	—	—	9	—	10	142
18	20	12	5	55	5	6	3	—	14	6	7	—	—	5	—	18	144
1	2	—	3	6	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	18
40	41	17	13	111	4	4	2	1	11	1	2	—	—	6	—	9	379
—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
3	10	20	24	57	1	6	6	2	15	—	—	—	—	4	—	4	86
3	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1 286	**1 246**	**657**	**389**	**3 578**	**360**	**433**	**367**	**232**	**1 392**	**244**	**272**	**—**	**8**	**552**	**—**	**1 076**	**10 342**
771	**3 228**	**8 329**	**17 076**	**29 404**	**1 796**	**9 473**	**18 185**	**17 156**	**46 610**	**309**	**3 442**	**48**	**5 428**	**915**	**3 898**	**14 040**	**100 152**
2 057	**4 474**	**8 986**	**17 465**	**32 982**	**2 156**	**9 906**	**18 552**	**17 388**	**48 002**	**553**	**3 714**	**48**	**5 436**	**1 467**	**3 898**	**15 116**	**110 494**
—	32	305	A 9: 587 A 10: 595	1 519	—	999	3 539	A 5: 1 261 A 6: 2 387	8 186	—	2 257	—	5 219	—	A 1: 1 253 A 2: 2 552	11 281	21 294

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

B. Übersicht über die Stellen im Entwurf des

Geschäftsbereich		Außertarifliche Angestellte	in den ADO	I a	I b	II a	II b	III	IV a Kr. 10
Bundespräsidialamt	a)	—	2	—	—	1	—	1	4
Deutscher Bundestag	a)	3	2	9	6	10	—	4	7
Bundesrat	a)	—	—	—	—	—	—	1	1
Bundeskanzleramt	a)	2	1	—	1	2	—	—	—
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	a)	4	6	11	29	73	7	20	14
Auswärtiges Amt	a)	—	1	4	11	21	6	8	7
	b)	—	1	11	33	105	2	—	19
Bundesminister des Innern	a)	—	1	3	8	6	3	4	6
	b)	19	8	14	51	163	7	19	208
Bundesminister der Justiz	a)	—	1	—	—	1	4	—	2
	b)	5	—	—	—	—	5	—	1
Bundesminister der Finanzen	a)	2	2	7	7	17	1	20	8
	b)	21	1	2	25	194	17	73	196
Bundesminister für Wirtschaft	a)	—	1	11	14	32	1	26	29
	b)	4	1	11	76	152	4	25	90
Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	a)	—	—	4	5	14	—	4	11
	b)	—	1	63	134	257	1	8	40
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	a)	1	1	1	4	12	2	1	12
	b)	—	—	—	3	4	—	3	6
Bundesminister für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen (Epl. 12)	a)	—	1	4	—	18	1	20	25
	b)	—	1	2	23	117	3	20	168
Bundesminister der Verteidigung	a)	1	2	3	24	24	9	12	18
	b)	6	7	1	66	283	95	67	548
Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	a)	—	—	—	1	2	2	1	2
	b)	—	—	2	23	61	—	2	10
Bundesverfassungsgericht	a)	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesrechnungshof	a)	—	—	—	—	1	—	2	1
Bundesminster für wirtschaftliche Zusammenarbeit	a)	—	3	5	12	9	—	5	4
	b)	—	1	1	4	8	—	2	9
Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen	a)	—	3	3	5	9	—	9	3
Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	a)	—	5	—	1	5	—	3	1
	b)	—	2	1	11	32	5	4	10
Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	a)	—	—	2	10	9	—	2	12
	b)	12	—	—	—	13	—	—	—
Bundesschuldenverwaltung	b)	—	—	—	—	1	—	—	8
Zivile Verteidigung	b)	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung	a)	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenschwestern (BMVg)	b)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe a)	**13**	**32**	**67**	**138**	**266**	**36**	**143**	**167**
	Summe b)	**67**	**23**	**108**	**449**	**1 390**	**139**	**223**	**1 313**
	Insgesamt	**80**	**55**	**175**	**587**	**1 656**	**175**	**366**	**1 480**

*) ohne Schreib- und Fernschreibdienst

der Angestellten und Arbeiter
Bundeshaushaltsplans 1971

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fernschreibdienst	Gesamtzahl der Stellen für Angestellte	Gesamtzahl der Stellen für Arbeiter
IV b Kr. 9	V a Kr. 8	V b Kr. 7	V c Kr. 6	VI a	VI b Kr. 5	VII *) Kr. 3 + 4	VIII *) Kr. 2	IX b *) Kr. 1	X			
1	—	6	1	—	7	6	7	—	1	10	47	17
17	4	52	52	—	176	60	18	5	25	117	567	209
2	—	3	14	—	16	1	3	1	12	6	60	6
12	—	7	12	—	29	12	9	3	13	52	155	49
33	15	49	20	5	54	49	35	18	25	78	545	31
15	3	59	52	—	90	63	39	8	65	248	700	83
83	—	185	52	—	793	196	33	2	27	423	1 965	676
17	1	24	36	—	79	28	15	—	38	207	476	52
220	244	295	464	8	581	1 386	579	64	106	1 004	5 440	3 624
3	—	5	22	—	43	35	13	1	18	66	214	35
1	12	16	92	—	134	346	294	182	85	573	1 746	174
11	—	22	37	—	81	46	17	2	62	280	622	52
372	117	634	128	—	622	1 218	394	100	175	2 480	6 769	3 060
18	—	56	59	—	71	65	26	3	67	295	774	87
143	158	96	173	—	312	285	112	21	80	229	1 972	342
7	—	11	39	—	38	28	12	3	28	115	319	62
74	87	139	134	1	453	249	136	28	14	183	2 002	857
6	—	23	27	—	50	19	15	2	22	124	322	69
21	—	32	37	—	67	72	27	1	23	112	408	53
12	2	26	43	—	103	21	19	2	51	180	528	45
308	306	121	253	3	809	1 523	1 242	140	264	472	5 775	942
18	—	58	103	—	245	258	35	4	—	656	1 470	215
705	199	1 172	940	—	5 631	8 698	18 542	613	1 549	13 490	52 612	86 341
7	—	8	10	—	24	5	8	—	21	71	162	16
13	18	105	75	—	152	103	83	5	23	73	748	231
1	—	3	—	—	8	2	—	1	3	21	39	12
1	—	8	2	—	29	3	4	—	7	37	95	11
9	—	7	19	—	34	11	9	—	14	58	199	16
7	2	4	6	—	12	12	3	2	—	25	98	6
12	—	9	14	—	25	12	5	—	14	43	166	13
4	—	20	20	—	22	8	4	1	20	49	163	26
12	—	44	5	1	27	15	14	5	10	33	231	22
5	—	19	12	—	60	14	2	—	25	89	261	24
1	—	6	—	—	4	2	—	—	—	1	39	9
17	—	32	5	—	83	82	70	1	18	30	347	48
—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	—	9	4
—	—	—	1	—	5	—	—	2	—	4	12	1
1	1	6	24	—	93	519	—	—	—	—	644	—
211	**25**	**475**	**595**	**5**	**1 289**	**746**	**295**	**56**	**531**	**2 806**	**7 896**	**1 131**
1 978	**1 144**	**2 887**	**2 388**	**13**	**9 773**	**14 707**	**21 537**	**1 164**	**2 374**	**19 128**	**80 805**	**96 339**
2 189	**1 169**	**3 362**	**2 983**	**18**	**11 062**	**15 453**	**21 832**	**1 220**	**2 905**	**21 934**	**88 701**	**97 520**

C. Übersicht
über die Planstellen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit
im Entwurf des Bundeshaushaltsplans 1971

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen	
		Ministerium	Nachgeordneter Bereich
B 10	Generale	1	1
B 9	Generalleutnante, Vizeadmirale usw.	6	12
B 7	Generalmajore, Konteradmirale usw.	7	50
B 6	Brigadegenerale, Flottillenadmirale usw.	28	113
	zusammen Generale	**42**	**176**
B 3	Oberste, Kapitäne z. S. usw.	97	148
A 16	Oberste, Kapitäne z. S. usw.	107	696
A 15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne	264	1 318
A 14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne	354	3 371
A 13	Majore, Korvettenkapitäne usw.	156	4 833
A 12	Hauptleute, Kapitänleutnante	24	869
A 11	Hauptleute, Kapitänleutnante	166	10 105
A 10	Oberleutnante, Oberleutnante z. S.	—	8 730
A 9	Leutnante, Leutnante z. S.	—	5 347
	zusammen übrige Offiziere	**1 168**	**35 417**
A 10	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner	95	800
A 9	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner	38	553
A 8 mZ	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner	226	17 221
A 7 mZ	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner	56	30 318
A 7	Feldwebel, Bootsmänner	—	31 282
A 6	Stabsunteroffiziere, Obermaate	—	39 160
A 5	Unteroffiziere, Maate	—	37 655
	zusammen Unteroffiziere	**415**	**156 989**
A 4	Hauptgefreite	—	25 327
A 3	Obergefreite	2	21 877
A 2	Gefreite	—	22 587
	zusammen Mannschaften	**2**	**69 791**
	Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit insgesamt	**1627**	**262 373**
	Nachrichtlich: Wehrpflichtige (W 18)	**216 000**	

Bn 022593 8. 70